

34. Jahrgang
134. Ausgabe



Oktober
November
Dezember
2025

Hundwiler Blättli



Arlette Friedrich

Aussicht vom Buechberg

ORGANISATIONEN DER GEMEINDE

Damen Turnverein	Reifler Sarah, Klarloch 401	076 799 68 16
ELKI-Turnen (eh. MUKI)	Nef Jeannette, Vorderhaus	079 800 68 74
Frauen Turnverein	Nef Susanne, Stäg 978	071 367 12 29
Frauenverein	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Feuerwehr	Stricker Alfred, Brennern 459, 9107	078 723 95 52
Gemeindekanzlei	Gemeindehaus	071 367 18 18
Jugendchor	Inauen Doris, Schönenbüel 688, Teufen	079 916 34 43
Kath. Kirche	Schulz Juliane, Pfarreibeauftragte	071 350 04 42
	Sutter Monika, Pfarreisekretariat	071 364 21 20
Kath. Frauengemeinschaft	Tobler Trudi, Pfand 933, Urnäsch	071 364 26 90
Kinderturnen	Schmidhauser Karen, Sonnenfeld 61	079 482 42 28
Landfrauenverein	Ehrbar Anita, Aeschen-Hundwil, 9107	078 634 30 20
Landw. Verein	Knöpfel Johann Ulrich, Wees 409	079 653 39 91
Männerchor	Knöpfel Werner, Waldstatt	079 768 68 39
Männerriege	Reifler Daniel, Kesslernegg 228	079 594 09 95
Mütterberatung	Kinzer Sabine, Pro Juventute	079 686 22 43
Ornithologischer Verein	Knöpfel Peter, Hinterebnet 355	079 620 05 69
Evang. Kirchgemeinde	Naef Heinz, Präsidium	071 360 00 38
	Mägli David, Pfarrer	071 367 12 26
	Mägli Katrin, Mesmer Stv., Dorf 21	062 726 03 37
Polizei 117	Kapo Herisau, Schützenstr. 1, Herisau	071 343 66 66
Rotkreuz-Fahrdienst	Steingruber Vreni, Äckerli 849	078 847 75 05
Spitex Appenzellerland	MO bis FR 8.00 – 11.30 & 14.00 – 16.30	071 353 54 54
Samariterverein	Heierli Theres, Mettlen 275	071 367 14 29
Schützenverein	Müller Marcel, Sondertal 677, 9063 Stein	071 367 11 73
Spielgruppe	Fuchs Caroline, Spieltröckli Stein	078 756 54 35
Sportgruppe 60+	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Turnverein	Meier Michi, Gass 129	079 856 95 98
Verkehrsverein	Knöpfel Markus, Dorf 14	079 444 36 06

Organisationen der Gemeinde	2
Gratulationen, Zivilstandsnachrichten	4
Handänderungen, Impressum	5
Aus der Gemeinde	6
Ausbildungsabschlüsse	7
Papiersammlung	15
Verkehrsverein	16
Mit Hundwil in die Zukunft - Einwohnerhöck	19
Patentjägerverein	21
Schäuli Losi , DORF38	22
Schule	23
Evangelische Kirchgemeinde Hundwil	24
Katholische Kirchgemeinde Urnäsch Hundwil	30
Geführte Wanderungen	32
Ornithologischer Verein	33
Alte Garde der Feuerwehr	35
Feuerwehr	37
Alpenrose	39
Landfrauenverein	41
Sportgruppe 60+	44
Frauenverein	45
Mittagstisch	45
Männerchor	47
Männerriege	50
TV Hundwil	53
Frauenriege	56
Kinderseite	58
Rätsel	59
Gönner	60
Firmengönner	61
Preisrätsel	64

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



20. Oktober

Klara Meier-Kunz

93

Äckerli 846

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN (per 10.09.2025)

GEBURTEN

Alder, Jannis, geboren am 2. August 2025

Sohn des Alder geb. Steiner, David und der Alder, Sarah

TRAUUNGEN

Knöpfel, Tobias und Knöpfel geb. Brülisauer, Anja

getraut am 16. Juni 2025 in Appenzell

TODESFÄLLE

Giger, Ernst

gestorben am 11. August 2025 in Hundwil

geboren 1935

Meier-Künzli, Lina

gestorben am 22. August 2025 in Hundwil

geboren 1931

Solenthaler, Jakob

gestorben am 24. August 2025 in Herisau

geboren 1943

HANDÄNDERUNGEN

Nef Lina, Urnäsch, AE, Erwerb: 31.01.2001, an Nef Ueli, Urnäsch, AE, GB Nr. 575, Spitzbüel, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 34'202 m²

Manser Ursmar, Gonten, AE, Erwerb: 16.05.1997, an Manser Dominik, Gonten, AE, GB Nr. 690, Untergeren, Weidstadel Vers.Nr. 514, Weidstadel Vers.Nr. 933, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 64'040 m²

Knöpfel Hans, Schwellbrunn, AE, Erwerb: 29.11.2001, an Jan Group AG, Gonten, AE, GB Nr. 952, Mitledi, Wiese, Weide, Gesamtfläche: 2'756 m²

Signer Peter Erbengemeinschaft, GE, Erwerb: 21.11.2012, an Jan Group AG, Gonten, AE, GB Nr. 168, Katzenbüel, Pfand, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gesamtfläche: 3'938 m²

Knöpfel Hans, Schwellbrunn, AE, Erwerb: 29.11.2001, an Knöpfel Hansruedi, Hundwil, AE, GB Nr. 169, Mitledi, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb. Vers.Nr. 124, Mitledi 124, Unterstand, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, übrige bestockte Flächen, Gesamtfläche: 19'106 m²; GB Nr. 220, Nordwald, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 1'705 m²; GB Nr. 406, Rechbüel, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 1'701 m²

Pfenninger Peter, Bolligen, AE, Erwerb: 13.04.2006, an Frischknecht Johannes, Hundwil, GB Nr. 522, Äschen, fließendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 3'697 m²

Hondwiler Blättli, Impressum

Administration, Annahme von Beiträgen

Margrit Steiner	Dorf 5	Hundwil	071 367 15 69	steiner-margrit@bluewin.ch
Arlette Friedrich	Befang 893	Z'mühle	079 744 80 13	arlette@friedrich.li

Layout/Zusammenstellung/Inserate Arlette Friedrich

Druck	Appenzeller Druckerei AG, Herisau
Bankverbindung	CH02 0900 0000 8219 3834 0
Erscheint vierteljährlich	Anfang Januar, April, Juli und Oktober
Auflage	700 Stück
Jahresabo für Auswärtige	Fr. 20.—

Redaktionsschluss für das nächste Blättli ist der **10. Dezember 2025**

Diverse Mitteilungen - Stand 04. September 2025

Neues Mitglied in der Feuerschutzkommission

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. August 2025 André Knöpfel rückwirkend per 01. August 2025 als Mitglied in die Feuerschutzkommission gewählt. Der Gemeinderat gratuliert André Knöpfel zur Wahl und bedankt sich für sein Engagement.

Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)

Die Leistungsvereinbarung wurde für die Jahre 2026-2028 erneuert und vom Gemeinderat genehmigt. An der Berechnung der Gemeindebeiträge ändert sich aktuell nichts. Diese sind abhängig von der Anzahl Restaurants, der Einwohnerzahl und der Anzahl Logiernächte. Die Gemeinde bezahlt an diese Rechnung CHF 4'800.00 als Sockelbeitrag. Der Restbetrag wird durch den Verkehrsverein beglichen, da dieser die Kur- und Übernachtungstaxen im Auftrag der Gemeinde einziehen. Aufgrund der erfreulich hohen Anzahl Logiernächte auf der Schwägalp im "Säntis - das Hotel", bezahlt Hundwil insgesamt hohe Beiträge an die ATAG, es werden jedoch auch höhere Beiträge aus den Kurtaxen aus den Logiernächten eingenommen.

Beitrag an das Appenzeller Kantonturnfest (AKTF) 2026 in Herisau

Das Appenzeller Kantonturnfest (AKTF) wird alle 6 Jahre ausgetragen. Alle Hinterländer Turnvereine haben sich beim Appenzellischen Turnverband um das AKTF 2026 beworben. Der Trägerverein besteht nun aus den Turnvereinen der Gemeinden Herisau, Hundwil, Schönengrund-Wald, Schwellbrunn, Stein, Urnäsch und Waldstatt.

Hundwil ist somit im OK dieses Grossanlasses vertreten und unzählige Helferstunden werden zusätzlich von den Mitgliedern des Turnvereins Hundwil geleistet. In Absprache mit den Präsidien der Trägergemeinden wird ein Beitrag von CHF 1.00/Einwohner je Gemeinde vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat einen Beitrag von CHF 1'000.00 an das AKTF 2026 in Herisau beschlossen.

Kühlraumerweiterung im Notschlachtverband Appenzell-Mittelland, Bühler

Der Notschlachtverband Appenzell-Mittelland (NSVA) wird als Zweckverband der Gemeinden Teufen, Bühler, Gais, Speicher, Trogen, Stein, Waldstatt, Hundwil und Urnäsch geführt. Ebenfalls angeschlossen ist die Tierkörpersammelstelle (TSA). Beides sind gesetzliche Verpflichtungen der Gemeinden. Um den Betrieb zu optimieren und somit einen kostendeckenden Betrieb zu erreichen, muss die Frequenz erhöht werden, was eine Erweiterung des Kühlraums in der Notschlachtstelle erfordert. Durch die Zusammenarbeit mit der Waidwerker GmbH, Appenzell Steinegg, können deutlich mehr Not- und Krankenschlachtungen im Bühler durchgeführt werden. Der finanzielle Anteil für Hundwil an diese Kühlraumerweiterung beträgt gemäss Projektantrag CHF 23'767.00. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme dieses Beitrages im Voranschlag 2026 und somit der Vorwärtsstrategie zu. Gemäss Finanzplan kann danach ein kostendeckender Betrieb geführt werden.

Anpassung und 2. öffentliche Auflage: Reglement für die Pflichten, Entschädigungen und Spesen der Behördenmitglieder der Einwohnergemeinde Hundwil

Nach Hinweisen aus der ersten öffentlichen Auflage, wurde das neue Reglement im Artikel 8 angepasst und inkl. Anhang erneut vom Gemeinderat für das fakultative Referendum verabschiedet. Dieses ist auf der Homepage aufgeschaltet und läuft vom 15. August bis zum 15. September 2025. Es handelt sich um eine Reglementierung und Schaffung von klaren Grundlagen. Im System und in der Höhe der Entschädigung und Spesen sind keine wesentlichen Anpassungen gegenüber der bisherigen Praxis vorgenommen worden.

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss!

Die Gemeinde Hundwil gratuliert den unten aufgeführten Hundwiler/innen ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Name	Ausbildungsabschluss
Eugster Tanja	Detailhandelsfachfrau EFZ
Friedrich Nate	Mediamatiker EFZ
Kähli Florian	Elektroinstallateur EFZ
Knöpfel Vanessa	Detailhandelsfachfrau EFZ
Knöpfel Anina	Fachfrau Gesundheit EFZ
Knöpfel Timon	Plattenleger EFZ
Krüsi Delia	Fleischfachfrau EFZ
Meier Fabian	Detailhandelsfachmann öffentlicher Verkehr EFZ
Nef Corina	Detailhandelsfachfrau EFZ
Shtoryn Sofia	Matura Kantonsschule Trogen 2-sprachig
Steingruber Eric	Polymechaniker EFZ
Zellweger Vreni	Kauffrau EFZ



Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Einen frohen Advent!

buchpunkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31
9100 Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch

www.buchpunkt.ch

**HÜSLER
NEST**

HUGENER
BETTENWELT

**Natürlich schlafen.
Erholt aufwachen.**

Profitieren Sie von den
Komfortwochen!

**10%
Rabatt***

Dorf 27 – 9063 Stein AR – Tel. 071 367 13 82
www.bettenwelt-hugener.ch

*Aktionsinfo auf Website. Gültig von 18.10. bis 29.11.2025

Wirkungsvolle Kinder- und Jugendpolitik - Demokratie beginnt im Alltag

Was bedeutet eine wirkungsvolle Kinder- und Jugendpolitik? Warum braucht es sie und wann entfaltet sie Wirkung?

Kinder- und Jugendpolitik ist ein Produkt gelebter Demokratie. Dass wir sie überhaupt gestalten dürfen, ist ein Privileg. Gerade in Zeiten, in denen demokratische Grundwerte weltweit unter Druck geraten, wird deutlich, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist. Sie muss gepflegt, vorgelebt und weitergegeben werden. Am besten von klein auf.

Demokratie bedeutet mehr als nur über die Regierung oder Gesetze mitzubestimmen. Sie lebt vom Mitwirken, vom gemeinsamen Engagement für die Gemeinschaft, vom respektvollen Austausch, vom Einsatz für konstruktive Lösungen. Sie bringt auch Verantwortung mit sich. Verantwortung gegenüber Mitmenschen, Ressourcen und der Gesellschaft als Ganzes.

Demokratie beginnt nicht erst an der Urne, sondern bereits vor der eigenen Haustür. Sie entsteht dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Ideen entwickeln und Projekte gemeinsam umsetzen.

Kinder- und Jugendpolitik sorgt dafür, dass junge Menschen genau dort, in ihrem Lebensumfeld, abgeholt werden. Sie schafft Räume, in denen Kinder und Jugendliche ihre Anliegen einbringen, Verantwortung übernehmen und Selbstwirksamkeit erleben können. Denn wer schon früh erfährt, dass die eigene Stimme zählt, wächst mit dem Bewusstsein auf, Teil einer Gesellschaft zu sein, die man mitgestalten kann.

Zurück zur Ausgangsfrage, wann ist Kinder- und Jugendpolitik wirkungsvoll? Wenn Kinder und Jugendliche merken, dass ihr Einsatz sich lohnt und sie gestärkt aus solchen Erfahrungen hervorgehen. Demokratie wird nicht nur gelehrt, sie wird gelebt.

Die Gemeinde Stein ist in der Konzepterarbeitung zu diesem Thema. Im ersten Schritt wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Ost mittels eines Online-Tools eine quantitative Erhebung durchgeführt.

Neben soziodemografischen Daten (Alter, Geschlecht usw.) können Einschätzungen und Bedürfnisse zu bestehenden Angeboten, Freizeitmöglichkeiten, Partizipationsmöglichkeiten für Kinder/Jugendliche abgefragt werden. Der Fragebogen wird online bereitgestellt.

Aufgrund der gemeinsamen Oberstufe von Hundwil und Stein hat Hundwil einer gemeinsamen Durchführung einer Umfrage zugestimmt. Ebenfalls wird eine Umfrage im Zyklus 2 durchgeführt. Entsprechend wurde ein Beitrag für die Durchführung und Auswertung dieser Umfrage beschlossen. Über das weitere Vorgehen wird auf Basis der Umfrageergebnisse entschieden.

10.09.2025/gk

Erneuerung der Beschulungsverträge zwischen Hundwil und Urnäsch

Die Einwohnergemeinden Hundwil und Urnäsch haben die Verträge zur gemeinsamen Beschulung der Zyklen 1 und 2 sowie der Beschulung der Lernenden des Zyklus 3 im inneren Bezirk erneuert. Die beiden Verträge wurden am 15. August 2025 unterzeichnet und ersetzen den Vertrag aus dem Jahr 2014.

Der bisherige Vertrag aus dem Jahr 2014 regelte die Beschulung aller Lernenden von Kindergarten bis und mit Sekundarstufe im inneren Bezirk. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen wurde dieser überarbeitet. Die neuen Verträge sehen ebenfalls vor, die gemeinsame Beschulung im Kindergarten Befang sowie in den Schulhäusern Lehnen und Saien und die Beschulung durch Urnäsch im Schulhaus Au fortzusetzen.

Neu wurden die Beschulungsverträge in zwei separate Vereinbarungen unterteilt: einen für Zyklus 1+2 (Kindergarten und Primarstufe) und einen für Zyklus 3 (Sekundarstufe). Dies schafft eine klare und angepasste Struktur, die den aktuellen Bildungsanforderungen entspricht.

Beide Gemeinderäte zeigen sich erfreut über das Zustandekommen der beiden Verträge und freuen sich auf eine weiterhin gute und angenehme Zusammenarbeit.

Mit der gemeinsamen Beschulung der Lernenden von Zyklus 1 bis 3 bekräftigen Hundwil und Urnäsch ihr gemeinsames Engagement für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bildungsstruktur.

20.08.2025 / rf



Schulpräsidenten Urnäsch & Hundwil
Thomas Thym und Hans Giger

Abwasser von Teufen, Stein und Hundwil wird neu in St. Gallen gereinigt



Am 1. September 2025 war es soweit:

Das Abwasser aus den Gemeinden Teufen, Stein und Hundwil wird nicht länger vor Ort behandelt – es macht sich auf den Weg nach

St. Gallen, wo es in der modernen ARA Au gereinigt wird. Dieser Schritt markiert den erfolgreichen Abschluss eines mehrjährigen Projekts, das nicht nur die Abwasserentsorgung der Region optimiert, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gewässerqualität leistet.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten die Verantwortlichen auf diesen Tag hin. Nach rund 15 Jahren intensiver Planung und Projektierung begann im Oktober 2023 die erste Phase der Bauarbeiten.



Dabei wurden rund 3 Kilometer Abwasserleitungen verlegt, die bis an den Stadtrand von St. Gallen führen. Besonders herausfordernd war die Überquerung der Sitter, die durch spezielle Hängelösungen an der Gmündertobel- und der Haggenbrücke gemeistert wurde. Zudem wurden auf dem Gelände der alten ARA Mühl-
tobel in Teufen sowie vor der Haggenbrücke in Stein AR zwei leistungsstarke Abwasserpumpwerke gebaut, um das Abwasser effizient in Richtung St. Gallen zu transportieren.

Mit den neuen Anlagen können nun bis zu 93 Liter Abwasser pro Sekunde gefördert werden. Insgesamt werden jährlich rund 600'000 Kubikmeter Abwasser aus den drei Ausserrhoder Gemeinden in die ARA Au in St. Gallen zur Reinigung weitergeleitet. Ein grosser Vorteil dieses Projekts ist nicht nur die effiziente Abwasserentsorgung, sondern auch die Verbesserung der Gewässerqualität der Sitter – ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Mit einem Gesamtvolumen von rund 19 Millionen Franken stellt das Projekt eine grosse Investition in die Zukunft dar. 9,7 Millionen Franken davon flossen in den Bau der neuen Anlagen, während 9,3 Millionen Franken in den Ausbau der ARA Au und in die Integration der bestehenden St. Galler Infrastruktur investiert wurden. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden hat das Projekt mit einem Beitrag von 5,5 Millionen Franken aus dem Gewässerschutzfonds unterstützt.

Hundwil trägt den kleinsten Anteil und die tiefste Beteiligung zu diesem Projekt bei. Der Umbau der ehemaligen ARA Schmitzen zu einem Pumpwerk mit Rückhaltebecken und die Abwasserableitungen von dort bis nach Stein an den Anschlusspunkt an deren Abwasserleitungen war trotzdem ein grosses, wegweisendes Projekt für Hundwil. Das Pumpwerk Schmitzen wurde mit einer Photovoltaikanlage ergänzt. Das gesamte Projekt war geprägt von einem guten Einbezug und konstruktiver Zusammenarbeit aller Beteiligten. Auch wir aus Hundwil waren an vielen entscheidenden, informativen Sitzungen mit Mitspracherecht involviert. Die Investitionen an der ARA Au, St. Gallen, sind noch nicht abgeschlossen. Ein entscheidender Ausbauschnitt mit dem Ausbau der Mikrobiologie und somit einer zusätzlichen Reinigungsstufe steht noch an. Genau solche wichtige Ausbauschnitte sind nur in einer grossen Anlage möglich.

Die Schlussabrechnung des Anschlusses soll im 1. Quartal 2026 erfolgen. Die Prognosen liegen im Rahmen des vorgesehenen Kostendaches. Einige Zusatzhürden galt es jedoch zu stemmen. Eine grössere Herausforderung war die Abwasserableitung unten an der Haggenbrücke "Gangelibrugg" von Stein zum Anschlusspunkt in Haggen SG. Hier war mitunter eine Anpassung der Linienführung seitens Denkmalpflege/Heimatschutz gefordert und musste umgesetzt werden.



Unsere nächsten Highlights

17.&18.10.25	Holz Basel	CHF 55.-
01.11.25	Faszination Modellbau	CHF 35.-
01.11.25	Zibelemärit Aarbärg	CHF 55.-
05.11.25	Rüebliamt Aarau	CHF 46.-
08.11.25	Transport-ch in Bern	CHF 59.-
20.12.25	Europa Park Rust	CHF 110.-

Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte

27.11.25	Bad Hindelang	CHF 58.-
28.11.25	Freiburg im Breisgau	CHF 55.-
01.12.25	Einsiedeln	CHF 45.-
11.12.25	Lichterglanz in Ulm	CHF 54.-
12.12.25	Mailand mit Shopping	CHF 65.-
13.12.25	Stuttgart	CHF 55.-
14.12.25	Stein am Rhein	CHF 45.-

Kurze Auszeit an den Weihnachtsmärkten

29.-30.11.25	Ochsenhausen, Biberach und Ulm	CHF 200.- Person/DZ
05.-07.12.25	Regensburg, Pilsen und München	CHF 400.- Person/DZ

Highlight 2026 / Nordlichtzauber

05.-16.01.26	Nordlichtzauber Finnisch Lappland	CHF 2'988.- Person/DZ
--------------	-----------------------------------	-----------------------

Reisevorschau 2026: QR-Code scannen
oder www.ramsauer-carreisen.ch
Telefonische Anfragen: 071 352 69 74



Ramsauer Carreisen GmbH
Schwellbrunnerstrasse 31, 9100 Herisau

BLUMER

Architektur +
Schreinerei

**Zuhause beginnt
mit BLUMER.**

Unsere Architektur gibt Träumen eine Form.
Von der Skizze bis zur Umsetzung.
Unkompliziert, ehrlich und bodenständig.

071 353 04 00 architektur.blumer-ar.ch

Unverbindliches Erst-
gespräch vereinbaren auf
architektur.blumer-ar.ch



**Ist Ihr Auto fit für den
Winter?** Wir übernehmen
den Reifenwechsel
für Sie – schnell
und zuverlässig.



AUTO BAIER
HERISAU

Zusätzlich:
Winter-Check
für nur
CHF 69.-

Jetzt Termin vereinbaren:
071 351 44 92 oder info@auto-baier.ch



Aus dem Kantonsrat

2. Lesung zur Totalrevision der Kantonsverfassung

Nach ausgiebiger Debatte in der 1. Lesung der Kantonsverfassung im Kantonsrat erfolgte die Volksdiskussion. Aus dieser kristallisierten sich erneut die umstrittenen Punkte heraus.

Das Stimmrechtsalter bereits ab 16 Jahren, das Ausländerstimmrecht für Personen, die bereits seit 10 Jahren in der Schweiz Wohnsitz haben und über eine entsprechende Aufenthaltsbewilligung besitzen, sind die wohl am heissesten diskutierten Punkte. Das Wahlsystem für den Kantonsrat gilt als weiterer Diskussionspunkt.

Ein intensiver, langer und spannender Prozess mit sehr sorgfältiger Prüfung und Abwägung liegt hinter uns. Ich selbst durfte in einer der vorbereitenden Arbeitsgruppen mitwirken. Die vorliegende Lösung, welche klar aus einigen Kompromissen aus der politischen Ebene besteht, wird nun dem Stimmvolk vorgelegt.

Folgendes Vorgehen wurde für die Abstimmung gewählt. Das Volk kann explizit über eine Einführung des Stimmrechtsalters bereits ab 16 Jahren in einer separaten Vorlage abstimmen. Dies in einer Motion, welche in einem weiteren Schritt vorgelegt wird. Mit der Vorlage der Kantonsverfassung kann in Form eines Eventualantrages ausgewählt und abgestimmt werden, ob eine Kantonsverfassung mit oder ohne Ausländerstimmrecht bevorzugt wird. Somit kann demokratisch der Volkswille abgebildet werden.

Ich rufe auf, an dieser wichtigen Abstimmung mitzuwirken und sich aktiv mit der Zukunft von Appenzell Ausserrhoden zu befassen. Die Verfassung wird wieder für rund 25 Jahre unseren Kanton und uns alle mitprägen. Die Kantonsverfassung setzt die Grundlagen und Leitplanken für das Zusammenleben und politische Wirken in AR.

Für unsere Gemeinde gilt sicherlich das Wahlsystem für den Kantonsrat als einer der wichtigen Punkte. Das bisherige Mischwahlsystem soll erhalten bleiben. Der Wahlkreis bildet eine Gemeinde. In einer Gemeinde ab 9 Mitgliedern im Kantonsrat gilt das Proporzwahlsystem, in Gemeinden mit weniger Kantonsratsmitgliedern gilt weiterhin das bisherige Majorzwahlsystem. Verbunden mit der Garantie von mindestens einem Sitz im Kantonsrat. Dafür habe ich mich im Kantonsrat explizit und stark eingesetzt.

Das gesellschaftliche Zusammenleben und die Entwicklungen haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Dies gilt es in der neuen Kantonsverfassung abzubilden in einer fortschrittlichen und doch traditionsbewussten Verfassung.

Neu sind sicherlich Artikel zu Umwelt- und Energiethemen, Altlasten aus Zeiten der Landsgemeinde wurden angepasst, Optionen für Gemeindefusionen und Zusammenarbeiten aktualisiert. Generell wurden alle wichtigen Themen aus der Kantonsverfassung in vorbereitenden Arbeitsgruppen behandelt und in Themenblättern und Berichten, welche öffentlich zugänglich sind, dokumentiert.

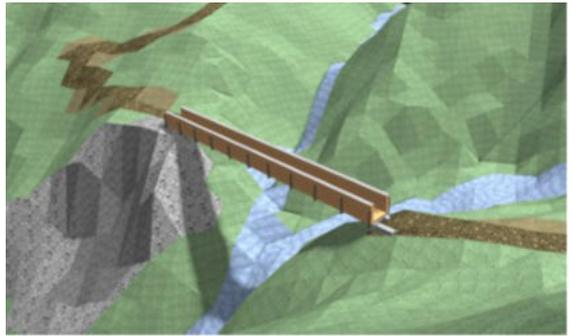
Die Abstimmung zur Kantonsverfassung findet am 30. November 2025 statt.

Die Motion über die Einführung „Stimmrechtsalter 16“ erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Margrit Müller

Ersatzneubau Rachtobelbrücke am Wanderweg Hundwil-Stein

Die Rachtobelbrücke, eine Fussgängerbrücke am beliebten, historischen Wanderweg zwischen Hundwil und Stein, musste im Sommer 2024 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Grund dafür sind die stark unterspülten Fundamente am Bachufer sowie die mehr und mehr verrostende Metallkonstruktion, die seit längerer Zeit unter Beobachtung steht. Die Brücke verbindet das steile Tobel zwischen Hundwil und Stein und ist eine wichtige, naturnahe Verbindung, die sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für den Tourismus von Bedeutung ist.



Da eine Verlegung des Weges erfolglos resp. aufgrund des Geländes chancenlos blieb, haben die Gemeinderäte von Hundwil und Stein nach eingehender Abwägung beschlossen, die Brücke durch einen Neubau mit einer Holzkonstruktion zu ersetzen. Es handelt sich um eine Trogbrücke aus Holz und Metallträgern mit einer Spannweite von ca. 24 Metern (3D- Ansicht schematisch). Der historische Charakter wird bewahrt und gleichzeitig die Sicherheit wieder hergestellt. Die Brücke ist Teil eines beliebten Rundwanderweges, mit der möglichen Fortsetzung des Wanderweges über die historische, gedeckte Grubenmannholzbrücke "sprechende Brücke" in Hundwil, der weiter nach Herisau führt. Der gesamte Weg bietet eine attraktive Möglichkeit für naturnahes Wandern in der Region.

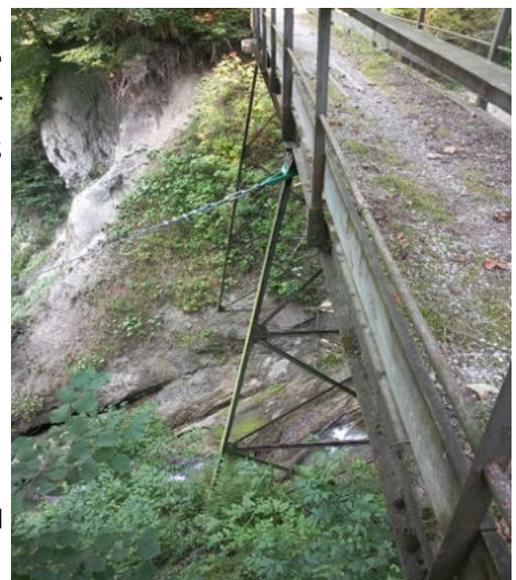
Der Bau ist aufgrund der unwegsamen Lage und der erforderlichen Helikopterflüge für den Transport der Bauteile komplex und erfordert die Arbeit von Fachkräften. Aufgrund dieser schwierigen Voraussetzungen soll ein langfristiges, nachhaltiges Projekt erstellt werden. Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf CHF^o 358'000. Mit der Firma LainPlus, Bühler (Holz, Bau und Engineering), wurde eine ausgewiesene Fachkompetenz für die Planung beigezogen. Der Gesamtbetrag dieser Investition wird auf die beiden Gemeinden aufgeteilt und in den Voranschlag 2026 eingestellt und soll im Sommer 2026 umgesetzt werden. Es wurden Gesuche an den Fonds der Schweizer Wanderwege und an den Brückenfonds, den "die Mobiliar" führt, gestellt. Weitere Anfragen werden an Stiftungen gestellt.

Wir hoffen auf Unterstützung bei diesem kostenintensiven Projekt, da doch in beiden Gemeinden weitere wichtige Projekte anstehen. Der Verein Appenzeller Wanderwege befürwortet die Umsetzung des Projektes ebenfalls.



Gemeinderäte Hundwil und Stein

unterspültes Fundament



Rachtobelbrücke aktuell

JungbürgerInnenfeier Hundwil und Stein, 23. August 2025

In diesem Jahr wurde der Jungbürgeranlass der Gemeinden Hundwil und Stein erstmals gemeinsam ausgerichtet. Das Ziel bestand darin, eine grössere Anzahl an Jugendlichen anzusprechen, was gelungen ist. rf

Bei herbstlichem Wetter machten sich 25 junge Erwachsene aus Hundwil und Stein auf den schwebenden Weg Richtung Säntis.

Die Jahrgänge 2006 und 2007 liessen sich die gute Stimmung trotz des trüben Wetters nicht verderben und waren erstaunt über die Informationen, die tief unter dem Restaurant auf dem Säntisgipfel verborgen liegen.

Seit der Errichtung der Säntis-Schwebebahn mangelt es nicht an Innovationen und Entwicklungen. Bereits im nächsten Jahr wird die Säntis-Schwebebahn umfassend modernisiert und durch eine neue, leistungsfähigere Pendelbahn ersetzt.

Nach der interessanten Führung genoss die gesellige Truppe einen feinen Apéro und erkundete den Säntisgipfel. Anschliessend ging es zurück nach Hundwil ins Restaurant Hörnli, wo weitere JungbürgerInnen dazustiesen. In gemütlicher Gesellschaft wurde ein feines Abendessen genossen, bevor es wieder zurück nach Hause ging.



Die JungbürgerInnen von Hundwil und Stein mit ihren GemeindevertreterInnen

PAPIERSAMMLUNG FREITAG, 24. OKTOBER 2025

Bitte daran denken, Papier und Karton neu zur **Sammelstelle Mitledi** zu bringen! Es wird **nicht mehr abgeholt** (siehe Artikel im Hondwiler Sommer-Blättli). Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!

Ab Donnerstag Nachmittag, 23.10.: Container offen
Freitag Morgen 8-10 Uhr: Mithilfe der SchülerInnen





Die „1. August Höhi-Kreuz“- Buebe Simon Ehrbar, Markus Knöpfel, Pascal Grob, Andreas Reifler, Köbi Ehrbar, Sandro Frischknecht, Michael Grob, Peter Knöpfel

Es fehlt: Timon Knöpfel

Herzlichen Dank!



**Alpschaukäserei
Schwägalp**
www.alpschaukaeserei.ch



Fonduestöbli i de Harmonie Hundwil mit feinem Schwägalp - Fondue

Freitag 21. November 2025

Samstag 22. November 2025

Mittag ab 11.00 Uhr

Abend ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Eure
Reservation (erwünscht):

079 372 34 32

Werner und Susanne Näf, Gabi und Fredy Stricker

Neues aus dem Verkehrsverein

1. August-Kreuz auf der Höhi

Am 31. Juli wurde an der nördlichen Flanke der Hundwiler Höhi das 1. August-Kreuz aufgebaut. Mit viel Fleiss, Freude und Fachwissen haben die ehrenamtlichen Helfer im steilen Gelände mitgeholfen, vielen in der Gegend am Nationalfeiertag eine Freude zu bereiten. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich für euren Einsatz und hoffen auf eine Fortführung dieser wunderbaren, neuen Tradition.



Advent

2025 finden im Advent wieder zwei Highlights statt: Samichlaus und Adventsfenster!

Der **Samichlaus** besucht die Hundwiler Kinder am **6. Dezember ab 18.30 Uhr** auf dem **Landsgmeindsplatz**. Er freut sich sicher schon auf die vielen Sprüchli und Lieder, die er - wens ihm gefällt - mit einem Grittibänz belohnen wird. Kommt doch mit euren Eltern, Grosseltern etc. vorbei, denn auch die Erwachsenen erwartet wie jedes Jahr Speis, Trank und Unterhaltung! Wir freuen uns...



Dieses Jahr dürfen wir uns auch wieder auf einen farbenfrohen, künstlerischen und erleuchteten Advent freuen: die **Adventsfenster** sind zurück! Anja Knöpfel-Brülisauer hat die Organisation dieses schönen Brauchs von Arlette Friedrich übernommen und mit viel Einsatz Fenstergestalter gefunden, die bereit sind, uns den Advent zu verzaubern und zum dörflichen Zusammenhalt beizutragen. Wir freuen uns auf ganz viele Besucher, nette Begegnungen und Gespräche. Die Fenster sind jeweils ab 18.30 Uhr geöffnet, genaue Informationen dazu finden Sie in der Mitte des Blättli.

Da es noch ein paar „**leere Fenster**“ hat, bitten wir Sie um Mithilfe: melden Sie sich doch, wenn Sie auch mal ein Fenster gestalten wollen. Die **definitive Liste** und weitere Infos zum Advent in Hundwil erhalten Sie per **Flyer** Ende November.



Wir freuen uns ...auf den Advent
 ...über die rege Nutzung der Feuerstellen
 ...immer über neue Mitglieder
 ...auf weisse Weihnachten...

Wir wünschen allen einen farbenfrohen Oktober, einen sonnigen November und einen gemütlichen, festlichen Dezember. E guets Neus!!

Für den Verkehrsverein

Arlette Friedrich

Weitere Infos: www.verkehrsvereinhundwil.ch



Wir wachsen in Hundwil – und suchen dich!

TREUHÄNDER(IN)
80-100% (M/W/D)



revion.ch/aktuell

- ✓ Du arbeitest mit Kopf & Herz?
- ✓ Du brennst für Menschen & Zahlen?
- ✓ Du möchtest unser regionales Angebot mitgestalten?

Dann bewirb dich jetzt:
Nicole Reifler, n.reifler@revion.ch



Ahorn 60 | 9064 Hundwil | 081 720 01 00 | info@revion.ch

www.revion.ch

Mit Hundwil in die Zukunft – Machen Sie mit!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hundwil

Seit einigen Monaten treffen sich – nach einem Aufruf im Hondwiler-Blättli – engagierte Bürgerinnen und Bürger monatlich zu einem Einwohnerhöck. Gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln, wie wir Hundwil positiv und zukunftsorientiert weiterentwickeln können.

Unser Ziel ist es, die Identität unseres Dorfes zu stärken: Tradition und Brauchtum bewahren, das Dorfleben aktiv gestalten und die soziale Nähe unter den Einwohnerinnen und Einwohnern fördern.

Hundwil hat viel zu bieten – Dinge, von denen andere nur träumen. Wir glauben, dass wir unsere Stärken selbstbewusst vertreten sollten, als eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Hundwil bietet vieles, was anderswo gesucht wird: eine intakte Landschaft mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, lebendige Kultur, engagierte Vereine, kurze Wege, eine gut ausgebaute Schule und passende Verkehrsanbindungen.

Kurz: Wo andere Ferien machen, dürfen wir leben.

Gleichzeitig stehen wir auch vor Herausforderungen: Aufgrund unserer landwirtschaftlichen Struktur, kleiner Einwohnerzahl bei grosser Fläche und den damit verbundenen Kosten fehlt uns finanzieller Freiraum. Wir benötigen mehr Gewerbe und Steuerzahler. Um langfristig eine Perspektive zu haben, brauchen wir Ideen und Menschen, die sich einbringen.

Darum laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, am Einwohnerhöck teilzunehmen. Eure Meinungen, Erfahrungen und Ideen sind wichtig. Die Treffen sind offen, unverbindlich und leben vom Mitdenken und Mitgestalten.

Arbeiten wir gemeinsam daran, Hundwil fit für die Zukunft zu machen.

Datum und Treffpunkt des nächsten Höcks:

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 20 Uhr im Theoriesaal der Feuerwehr im Pfarrhaus

Anmeldung gerne via WhatsApp oder Telefon bei

Jean-Claude Kerschbaum

079 750 65 76



WAS ALLES
IM ALTE
SCHUELHUIS
LAUFT

EMPOWERMENT FOR LIFE
WILDKRÄUTERSCHULE
SCHWEIZ



ERSTE SCHRITTE ZU MEINEM HEILPFLANZENGARTEN

Kurs 1 der Trilogie: Heilpflanzen im Jahreskreis. Wir lernen grundlegende Prinzipien der Permakultur, und diverse Planungswerkzeuge kennen.

**11. OKT.
2025**

**15. NOV.
2025**

NATURSEIFEN SELBER SIEDEN

Nach einer ausführlichen Einführung über die pflanzlichen Rohstoffe, kreiert ihr in kleinen Gruppen ein gemeinsames Seifenrezept und stellt unter professioneller Anleitung eure eigene Naturcremeseife im Kaltverfahren her.

SALBEN, CREMES, ZÄPFCHEN UND GELS

Aus besten Zutaten: edle, biologische Basisöle, Kräuterauszügen, ätherische Öle, Bienenwachs und Tinkturen rühren wir Salben sowie Balsame und stellen eine Creme her.

**16. NOV.
2025**

**21.-23.
NOV. 25**

NACH INNEN LAUSCHEN

Schenke dir Zeit für dich selbst und komme inmitten von Stille und im achtsamen Miteinander in Kontakt mit deiner inneren Ruhe, deiner Kraft und dem, was in dir lebendig ist. Mit Toni Bieri (Achtsamkeitslehrer) und Stefanie Gross-blau. (Komplementärtherapeutin).

Empowerment for Life
Wildkräuterschule, Schweiz
Mühle 314, 9064 Hundwil

Tel.: 079 - 126 50 55
Mail: kontakt@wildkraeuterschule.ch
www.wildkraeuterschule.ch

Patentjäger Verein Appenzell-Ausserrhoden

Rehkitzbergung in Appenzell-Ausserrhoden

Der Patentjägerverein AR konnte dieses Jahr die Dienstleistung des Abfliegens von Heuwiesen vor dem Mähen auf der Suche nach Rehkitzen wieder allen Landwirten in Appenzell-Ausserrhoden anbieten. Für die Landwirte ist dieser Service kostenfrei.

Es standen im ganzen Kanton 12 Drohnenteams zur Verfügung, bestehend aus Pilot/in und 1-2 Jäger/innen, welche die im hohen Mähgras entdeckten Kitze sicherten.

Dieses Jahr konnten 120 Kitze vor dem Mähen geborgen werden.

In Hundwil stand René Frischknecht als Drohnenpilot im Einsatz. Er wurde unterstützt von diversen Hinterländer Jägern, welche die mit der Drohne entdeckten Kitze je nach Situation direkt in der Wiese oder am Waldrand im Schatten unter einem Harass sicherten, bis die Wiese gemäht war. Der dazu verwendete Harass muss sehr gut gesichert sein, damit die sich in der Nähe befindende Rehgeiss die Kitze nicht befreien kann, sonst werden diese oftmals wieder in der Deckung des hohen Grases in der Wiese versteckt.

Nach dem Mähen wird der Harass entfernt ohne die Kitze zu berühren. Die Rehgeiss wird, wenn wieder etwas Ruhe eingekehrt ist, zu den Kitzen zurückkehren und diese an einen sicheren Ort führen.

Dies dient einerseits dem Tierwohl, andererseits hat der Landwirt eine sehr hohe Sicherheit, dass er kein Rehkitz vermäht. Dies bedingt, dass er die Wiesen zeitnah nach dem Abfliegen mäht, da sich sonst in der Zwischenzeit Kitze in der Wiese ablegen oder die Geiss ihre Kitze frisch in der Wiese setzt (zur Welt bringt).

Tierkadaver im Futter können zu Botulismus führen. Dieses toxische Gift im Futter führt häufig zum Tod von Rindern und Pferden.

Die Wiesen sollten in den frühen Morgenstunden abgeflogen werden, damit Temperaturunterschiede von den kühleren Mähwiesen zu den körperwarmen Kitzen vorhanden ist, um diese mit der Drohne mit Wärmebildkamera zu entdecken.

Link zum Video «Rehkitzrettung»:

<https://www.youtube.com/shorts/4bwwbQqp704>

Felix Eberhard,
Hegeobmann Patentjägerverein AR, Speicher



NEU NEU



Schäuli-Losi Hundwil

Am 4. Oktober 2025 findet die erste Schäuli-Losi mit Bar statt. Dieser Anlass soll für Gross, Klein, Jung und Alt sein.

*Neben Spiel und Spass dürfen Marktstände nicht fehlen. **Dieses** Jahr wird der bestehende Jahrmarkt in die Schäuli-Losi integriert!*

Die Losi beginnt um 09.00 Uhr und dauert bis ca. 16.00 Uhr

Die Chind und Chälber Bar öffnet um 12.00 Uhr und bietet für Jung und Alt etwas an. Je nach Nachfrage bleibt die Bar bis 24.00 Uhr geöffnet!

Wo: Areal Rest.Bären und Dorf 38

Da muesch gsee haa!!!!!!

Die Schäuli - Losi wird von der Familie Brunner, Dorf 38 organisiert

Jetzt
plätze
sicheru!

SKILAGER LAGER 2026

25. bis 31. Januar
in Savognin

Für Schülerinnen und Schüler
aus Urnäsch und Umgebung
ab der dritten Klasse.

Kosten: CHF 290 pro Person
Weitere Infos und Anmeldung
www.skilager-urnaesch.ch

Schulabschlussfeier «50 Jahre Mitledi»

Das Schuljahr 2024/2025 feierte einen gebührenden Abschluss.

Mit dem Postenlauf starteten wir in den Nachmittag. An verschiedenen Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher auf spielerische Art und Weise in die letzten fünf Jahrzehnte eintauchen.

Als besonderes Highlight erwies sich das «Mitledi-Kino», bei dem die Geschichte des Schulhauses Mitledi erklärt wurde. Dabei wurden Tickets verteilt, Popcorn verkauft und auch alte Klassenfotos gezeigt.

Die zahlreich erschienenen Gäste erlebten um 19.30 Uhr einen abwechslungsreichen Show-Block in der Turnhalle. Wochenlang wurden bekannte Lieder aus der jetzigen und früheren Schulzeit eingeübt und an diesem Abend vorgetragen. In einem Theater präsentierten wir die Schule von Früher, Heute, und wer weiss, vielleicht auch von Morgen.

Für das leibliche Wohl wurde in der Festwirtschaft bestens gesorgt. Betreut von den Kindern, der Schulkommission und den Lehrpersonen konnten sich alle an einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken stärken und den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.

Der besondere Schuljahresabschluss im Schulhaus Mitledi zeigte den Zusammenhalt und das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft und war ein toller Start in die wohlverdienten Sommerferien.

Eindrücke von Schülerinnen und Schülern:

Mir hat das Popcorn verkaufen gefallen. (Silvan, 3. Klasse)

Ich fand cool, dass wir am Schluss herumspringen konnten. (Philipp, 3. Klasse)

Die Kuchenstücke waren sehr fein. (Reto, 4. Klasse)

Das Theater fand ich cool. (Thomas, 2. Klasse)

Ich fand alles cool, vor allem die Posten. (Sviatoslav, 3. Klasse)

Ich hab es toll gefunden in der Festwirtschaft. (Timon, 1. Klasse)

Das Singen habe ich am coolsten gefunden. (Manuel, 1. Klasse)

Ich habe die Vorbereitung toll gefunden. (Nina, 1. Klasse)

Ich fand das Musiklotto das beste, weil wir viel lachen konnten. (Lena, 4. Klasse)



Gottesdienstplan

Bitte die definitiven Gottesdienstangaben in der Freitagsausgabe der Appenzeller Zeitung beachten und auf der Internetseite der Kirchgemeinde: www.kirchhundwil.ch

Oktober	5.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli, anschl. Kirchenkaffee
	12.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	19.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	26.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
November	2.	9.30	Abendmahlsgottesdienst am Reformationssonntag, Pfarrer David Mägli, anschliessend Kirchenkaffee
	9.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Rothen
	16.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	23.	9.30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag. Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Pfarrer David Mägli
	30.	9.30	Abendmahlsgottesdienst am 1. Advent, Pfarrer David Mägli
Dezember	7.	9.30	Gottesdienst am 2. Advent, Pfarrer Bernhard Rothen
	14.	9.30	Gottesdienst am 3. Advent, Pfarrer David Mägli
	21.	15.00	Sonntagsschulweihnacht
	24.	17.10	Familiengottesdienst am Heiligen Abend, Pfr. David Mägli
	25.	9.30	Abendmahlsgottesdienst am 1. Weihnachtstag. Pfr. Mägli
	26.	20.00	Abendgebet mit Weihnachtsliedern am 2. Weihnachtstag, Pfarrer David Mägli
	28.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli

Kirchenkaffee

Anschliessend an den Gottesdienst des jeweils ersten Sonntags im Monat findet im Unterrichtsraum (Dorf 12) das Kirchenkaffee statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Besuch des Pfarrers

Wer zu Hause oder im Pfarrhaus gerne ein Gespräch mit dem Pfarrer führen würde, der kontaktiere ungeniert Pfarrer David Mägli. Auch wer von einem Kirchgemeindeglied weiss, das einsam, krank oder im Spital ist und sich über einen Besuch des Pfarrers freuen würde, soll es doch bitte melden. 071 367 12 26 oder pfarramt@kirchhundwil.ch

Sonntagsschulweihnacht

Sonntag, 4. Advent, 21. Dezember, 15.10 Uhr

Einmal mehr werden uns die Kinder der Sonntagschule und des Religionsunterrichts vor Augen führen, was wir an Weihnachten feiern. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!



Sonntagsschule

Während des Gottesdienstes ist im Pfarrhaus die Sonntagsschule. Wie die Erwachsenen in der Kirche dürfen auch die Kinder am Sonntag von ihrem Schöpfer und Retter hören, ihm Lob und Dank singen und zu ihm beten. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Die Sonntagsschule findet jeweils am Sonntag, 9.30 Uhr im Pfarrhaus statt:

Sonntag	14. Dezember	im Anschluss an die Sonntagsschule
Samstag	20. Dezember	10 bis 12 Uhr Probe in der Kirche.
Sonntag	21. Dezember	15.00 Uhr, Sonntagsschulweihnacht

Auskunft Marianne Zellweger, 071 351 11 66

Religionsunterricht

2. und 3. Klasse jeweils am Montag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsraum Mitledi
 5. und 6. Klasse jeweils am Dienstag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsraum Mitledi

Kinderlehre (7. und 8. Klasse)

Flieh, Kleiner, flieh!

Wir hören die wahre Geschichte von Nicky Cruz, ein puertoricanischer Bandenführer, der in den Strassen New Yorks um sein Leben kämpft.

- Sonntag, 19. Oktober, Sohn Satans
- Sonntag, 26. Oktober, Bluttaufe
- Sonntag, 2. November, Mau Mau
- Sonntag, 9. November, Im Morast
- Sonntag, 23. November, Harte Schule
- Sonntag, 30. Dezember, Daheim

...jeweils 8.15 Uhr in der Kirche



Konfirmationsunterricht

Jeweils am Montag von 18 bis 19.30 Uhr im Unterrichtszimmer Dorf 12

Bibelabend

Sonntag, 19. Oktober, 16. November, 7. Dezember,
Jeweils um **20 Uhr im Pfarrhaus.**

Am Bibelabend soll die Möglichkeit bestehen, anders als im Gottesdienst nicht die Predigt des Pfarrers zu hören, sondern gemeinsam zu lesen, was in der Bibel geschrieben steht und darüber nachzudenken und zu reden, was wir wie verstehen oder auch nicht verstehen. Dazu braucht es keinerlei Vorkenntnisse und auch keine besondere Vorbereitung. Einzig Interesse am Buch der Bücher. Wer eine Bibel hat, soll diese bitte mitbringen.

Seniorenachmittag im Hörnli Donnerstag, 30. Oktober 13.30 Uhr

Filmvorführung - „Ueli der Pächter“

Als Ergänzung zum letzten Seniorenachmittag schauen wir uns den Film „Ueli der Pächter“ von Regisseur Franz Schnyder an.

Anschliessend gemeinsames Zvieri.

Eine separate Einladung folgt.

Anmeldung bis 26. Oktober.

Auskunft Therese Heierli, 071 367 14 29.



Zopfverteilete

Dieses Jahr findet die Zopfverteilete am Samstag, 20. Dezember statt.

Wort der Pfarrfamilie

Am späten Nachmittag des 19. Mai wurde unser jüngster Sohn Peter von einem Traktor mit Anhänger überfahren. So dass er nicht mehr atmete und auch sein Herzschlag nicht mehr zu spüren war.

Geistesgegenwärtige Zeugen alarmierten sofort die Sanität und begannen mit der Reanimation. Währenddessen riefen wir wenige Familienglieder und Freunde an, dass sie doch bitte für Peter zu unserem Gott flehen und auch andere Glaubensgeschwister darüber informieren sollten. (Wie wir später erfahren haben, beteten bereits auch mehrere Nachbarn für Peter)

Die Sanität, welche, Gott sei Dank, seit vergangenem Jahr einen Stützpunkt in unserem Dorf hat, war anwesend und in kürzester Zeit bei uns. Sie beatmeten Peter mit einem Beatmungsgerät und führten die Herzmassage weiter.

Im Haus beteten wir unter Tränen zu unserem Herrn, dass, wenn es sein dürfe, er Peter doch noch einmal in dieses irdische Leben zurückkehren lasse.

Nach einigen Minuten folgenloser Reanimation sagte die Sanitäterin, es bestehe kaum mehr Hoffnung, dass er wiederkomme.

Doch er wurde uns ein zweites Mal geschenkt.

Seither sind nun über vier Monate vergangen.

In leid- und notvollen Wochen auf der Intensivstation im Kinderspital St. Gallen kämpfte Peter sich unterstützt von den Ärzten und Pflegern weiter zurück ins Leben. Er leidet an einer inkompletten Tetraparese (hohe Querschnittlähmung) und verschiedenen Hirnverletzungen.

Nach einigen Wochen im Hegauer Jugendwerk in Gailingen (DE) konnte Peter verlegt werden in die Kinderrehabilitationsklinik in Affoltern am Albis.

Dort wird er von aufmerksamen und tüchtigen Menschen bestmöglich therapiert und geht weiterhin tapfer seinen schweren Weg, auf dem wir ihn, so gut wir können, begleiten.

Er und wir sind ja nicht die Einzigen. So viele Verletzte und Behinderte gibt es, die mit ihren Eltern und Angehörigen ungeheure Lasten zu tragen haben. Von denen man kaum etwas weiss, wenn man nicht selbst betroffen ist.

Auch wir erlebten Tage und Nächte voll Angst, Not, Bangen, Sorgen, Ohnmacht, Hilflosigkeit, Trauer, Verzweiflung. Und unsere Kräfte waren manches Mal erschöpft.

Doch mittlerweile hat sich für uns alle ein neuer „Alltag“ ergeben. Ein Alltag, in dem wir wieder miteinander leben wie zuvor, nur dass sich für Peter und durch ihn auch für uns vieles verändert und einiges erschwert hat.

Wir sind dankbar, dass er alle vier Glieder zwar mit schweren Einschränkungen aber auch mit zunehmender Kraft bewegen kann. Dass er geistig gesund ist, sich erinnert und uns, seine Verwandten und einige von Euch kennt. Dass er wieder essen und trinken und (wenn auch mit durch Verletzungen eingeschränkter Stimme) reden kann.

Dass er von seinem Wesen her derselbe ist, der Peter, so wie er war, offenherzig und fröhlich und eigenwillig und stur, der nun nicht mehr den vorbeifahrenden Auto- und Töffli-fahrern winkt, sondern den Pflegern und Therapeuten, die er kennt.

So vieles ist noch da oder bereits wieder zurückgekommen.

Am 5. September konnte Peter das erste Mal nach Hause kommen und den Wochenwechsel zu Hause mit seiner Familie verbringen. Das war wunderschön.

Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, soll es weiterhin so sein. Das ist ein Segen für unsere Familie. Denn wir waren seit dem Unfall nie mehr alle miteinander zu Hause. Fünf Tage die Woche ich, zwei Tage die Woche meine Frau mit den vier Brüdern. Und umgekehrt mit Peter.

Jede dritte Person im hohen Alter leidet unter Einsamkeit

In der Schweiz sind rund 90'000 Personen im Alter von über 85 Jahren von Einsamkeit betroffen. Gerade im fortgeschrittenen Alter hat Einsamkeit gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit und schränkt die Lebenserwartung massiv ein. Mit niederschweligen Angeboten setzt sich Pro Senectute AR dafür ein, ältere Menschen in ihrem Zuhause zu unterstützen und für sie da zu sein.

Rund 37 Prozent der über 85-Jährigen in der Schweiz leiden an Einsamkeit – rund 90'000 Personen. Dies geht aus dem Altersmonitor von Pro Senectute Schweiz hervor. Die Untersuchung zeigt: Hochaltrige sind deutlich häufiger von Einsamkeit betroffen als jüngere Seniorinnen und Senioren. Einsame ältere Menschen haben nicht nur eine kürzere Lebenserwartung, sondern leiden häufiger unter Bluthochdruck und Depressionen. Sie bewegen sich weniger, stehen unter erhöhtem Stress und erkranken häufiger an einer Demenz. Zudem verstärkt Einsamkeit bestehende Leiden.

Engagement gegen Einsamkeit

Seit über 100 Jahren berät und unterstützt Pro Senectute ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie möglichst lange in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite, wenn sie die Hilfe am meisten brauchen: ob im eigenen Zuhause oder durch gesellschaftliche Anlässe und Kurse.

Pro Senectute AR setzt konkret auf niederschwellige Angebote wie Unterstützung im Haushalt, administrative und finanzielle Hilfen, Besuchsdienste sowie kostenlose Beratungen bei Fragen zu Lebensgestaltung und Wohnsituation. Zudem fördert Pro Senectute AR auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende sowie bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit Pro Senectute AR älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist die Stiftung auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir sind da, wenn Einsamkeit die einzige Gesellschaft ist» sammelt die Stiftung auch in diesem Jahr Spenden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ar.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Seniorinnen und Senioren kostenlos in vier kantonalen Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 10 Festangestellte und über 150 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert. www.ar.prosenectute.ch

Vorläufig wird er für die nächsten Monate in Affoltern bleiben und solange werden wir ihn auch die Treppen im Haus hoch und runter tragen können. Ob er je wieder gehen können wird oder ob das Pfarrhaus rollstuhlgängig gemacht werden kann oder ob wir umziehen müssen, wird sich zeigen.

Auf die Frage, weshalb unserem Peter das passiert ist, erhalten auch wir als Pfarrfamilie keine Antwort.

Doch wir schöpfen Trost aus dem, was die Bibel uns sagt; dass unser Gott den Kleinen, Schwachen, Leidenden und Versehrten besonders nahe ist und mit ihnen mitleidet, ihre Last mitträgt, sie tröstet und stärkt durch seinen Heiligen Geist. Dass er versprochen hat, denen, die ihn lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken zu lassen, auch das Schwere und Leidvolle. Dass er das an und in seinem Sohn Jesus Christus erfüllt hat, als Versprechen und Siegel.

Wir freuen uns darauf, einmal zu sehen, wie der Allmächtige in seinem Reich persönlich die Tränen all der vielen abwischt, die so Schweres leiden mussten. Zu hören, wie dann nicht die Klage, sondern das Lob seiner Güte und Barmherzigkeit aus ihrem Mund tönen wird. Und zu erleben, wie Peter und die anderen körperlich Versehrten mit allen, die dem Sohn Gottes geglaubt haben, ganz und gar heil sein werden.

Gott sei Dank für diesen Trost und diese Hoffnung und für alles, was er Peter und uns in diesen Monaten getan und gegeben hat.



Und auch Euch sei Dank, liebe Hundwiler!

All denen, die in diesen Monaten mit uns gelitten und gebangt und für Peter und uns gebetet haben, uns ein liebes Wort gesagt oder geschrieben haben, gebacken, gekocht, die Brüder bewirten, die Wäsche gewaschen und anderes mehr für uns getan haben.

Es ist schön und tut im Herzen wohl, solch liebevolle Anteilnahme zu erfahren.

Gott möge es Euch vergelten.

Familie Mägli

Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle

Die Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle finden jede zweite Woche am Samstag um 18.30 Uhr statt. Wir feiern zusätzliche Gottesdienste an Feiertagen und im WPZ Au, sowie auch ökumenische Gottesdienste in Urnäsch. Die Gottesdienstzeiten erscheinen im Pfarreforum, auf der Website und am Freitag in der Appenzeller Zeitung.

Besuchen sie: www.kathkirche-urnaesch.ch. Sie finden dort allgemeine Informationen, Daten und Angebote für alle Altersgruppen.

Unsere Pfarreibeauftragte Juliane Schulz darf bei Fragen, Unsicherheiten, falls Sie Hilfe oder Begleitung wünschen gerne kontaktiert werden:

071 350 04 42, juliane.schulz@kath-herisau.ch

Hochalpgottesdienst

Dieses Foto vom ökumenischen Berggottesdienst am 6. Juli auf der Hochalp zeigt: Viele sind der Einladung gefolgt, das Wetter war angenehm und das Sainenchörlig gestaltete zusammen mit Juliane Schulz und Pfr. Markus Grieder den Gottesdienst.

*Für die beiden Kirchgemeinden
Monika Sutter*



Senioren Ausflug der kath. Pfarrei Urnäsch-Hundwil & der ref. Kirchgemeinde Urnäsch

Am Mittwoch, 27. August, ging es für die Seniorinnen und Senioren von Urnäsch auf den Ausflug ins Zürcher Oberland. Nach dem herzlichen Willkommen und Wiedersehen mit unserer Chauffeuse Kerstin ging es bei wunderbarem Wetter von Urnäsch über St. Peterzell zum Pfannenstiel, wo alle ein feiner Zmittag erwartete. Anschliessend stand ein Besuch im Botanischen Garten Grüningen auf dem Programm. Die Führung eröffnete allen viel Interessantes über Libellen, Ahornbäume und die Vielzahl verschiedener Salbei-Sorten. Auch die riesige Sonnenblume machte Eindruck: welchen Platz würde sie wohl im Urnäsch Sonnenblumen-Wettbewerb belegen? Geübte Augen schätzten sie auf «plus, minus» fünf Meter Höhe. Im Schloss von Grüningen gab es dann Kaffee und Kuchen und der Schlosshof lud zum Verweilen ein. Auf dem Heimweg fielen die ersten Regentropfen, in Waldstatt erreichte uns ein Telefon, dass die Urnäsch über die Ufer getreten ist, und am Dorfplatz wurden wir schon von der Feuerwehr erwartet. Die Unterdorfstrasse war gesperrt und so hiess es dieses Jahr bei der Mettlen: bitte aussteigen. Die Seniorinnen und Senioren nahmen es gelassen und spazierten die letzten Meter durch den Regen zurück nach Hause.



Für die beiden Kirchgemeinden: Juliane Schulz

Wir suchen

Sind Sie interessiert im Kirchenrat Urnäsch-Hundwil für unsere Kirchgemeinde tätig zu sein? Wissen Sie jemanden, den Sie sich als Mitglied des Kirchenrates vorstellen können?

Dann melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Monika Sutter, 071 364 21 20.

Gerne gibt auch der Präsident Reto Fischer Auskunft, 079 669 48 34

www.kathkirche-urnaesch.ch

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Sonntag, 9. November

Das genaue Programm wird bald im Pfarreforum und auf unserer Website publiziert.

Spezielle Gottesdienste im Oktober und in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag 25. Oktober 2025

17.00 Uhr Herzliche Einladung zur ökumenischen Kinderfiir in der evang. Kirche Urnäsch

Sonntag 26. Oktober 2025

15.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, Kirche Zürchersmühle, Gräberbesuch

Sonntag 30. November 2025

10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent in der evang. Kirche Urnäsch oder in der Kirche Zürchersmühle, bitte Publikation im Pfarreforum, Appenzeller Zeitung oder Website beachten

Mittwoch 10. Dezember 2025

06.30 Uhr Rorategottesdienst, Kirche Zürchersmühle, mitgestaltet von den 5.-Klässlern, anschliessend gemeinsamer Zmorge im Pfarrsaal
Beginn vom Gottesdienst: bitte Publikation im Pfarreforum, Appenzeller Zeitung oder Website beachten

Samstag 13. Dezember 2025

17.00 Uhr Herzliche Einladung zur ökumenischen Kinderfiir in der evang. Kirche Urnäsch

Mittwoch 24. Dezember 2025 - Heiliger Abend

17.00 Uhr Familienweihnachtsgottesdienst in der Kirche Zürchersmühle

Donnerstag 1. Januar 2026 – Neujahr

17.30 Uhr Neujahrsgottesdienst, Kirche Zürchersmühle, anschl. Apéro

Parkieren an Gottesdienstbesuchen in der Katholischen Kirche Zürchersmühle

Unbedingt beachten: Auf der Zufahrtsstrasse von der Hauptstrasse zum Werkhof Furth darf nicht parkiert werden. Die Strasse muss für die Zufahrt mit Rettungsfahrzeugen und für das Bauamt frei bleiben.

An Gottesdiensten mit vielen Besuchern ist es erlaubt beim Werkhof Furth zu parkieren.

Dienstag, 7. Oktober 2025 Der Äscher—Ein Muss für jeden Wandertouristen

Ebenalp – Chlus – Äscher – Bommen – Wasserauen LSB

Samstag, 11. Oktober 2025 Unterwegs auf der neuen Kulturspur Appenzellerland

Donnerstag, 16. Oktober 2025 Vom schwarzen Bären nach Bühler

Schwarzer Bären – Oberer Horst – Almenweg – Neppenegg – Hohe Buche – Wissegg/
Bühler – Rähn – Schützenberg – Bühler

Donnerstag, 23. Oktober 2025 Hoppihoo – Durch den Herbstwald

Stein am Rhein – 5-Minuten Höhle – Burgstelle Wolkenstein – Ärgete – Restaurant Burg
Hohenklingen – Stein am Rhein

Samstag, 25. Oktober 2025 Unsicherheit, Schwindel und Höhenangst angehen

Verunsicherung, mangelnde Trittsicherheit, Schwindel und Höhenangst sowie deren
Symptome und Erscheinung erkennen.

Kursort: Hotel Heiden, 9410 Heiden

Sonntag, 26. Oktober 2025 Auf den Gaiser Hausberg

Für Blinde und sehbehinderte Menschen geeignet

Gais – Sommersberg – Gäbris – Gais

Dienstag, 4. November 2025 Über dem Nebel und dem Bodensee

Heiden Post – Frauenrüti – Rossbüchel – Spitze – St. Anna-Schloss – Rorschach-Stadt

Samstag, 15. November 2025 Unterwegs auf dem Friedensweg in Heiden

Heiden – Wolfhalden – Mühltoibel – Högli – Ledi – Schüchter – Walzenhausen

Montag, 17. November 2025 Schlusswanderung zu den Kollektivmitgliedern

Oberegg AI – St. Anton – Wies – Büel – Töbeli – Girtannen – Bleichi – Trogen

Details und weitere Wanderungen finden Sie unter www.appenzeller-wanderwege.ch

Tierisches für Jung und Alt

Kleintierausstellung Stein

Am 31. Mai / 1. Juni durfte der Ornithologische Verein Stein-Hundwil wiederum eine Kleintierausstellung auf dem Schulhausplatz in Stein durchführen. Wiederum gab es für die Besucher viele verschiedene Tiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner, Vögel, Landschildkröten, Papageien und Zwergziegen zum Anschauen, Bestaunen und Kennenlernen. Eine Festwirtschaft und auch eine grosse Tombola durften nicht fehlen.

Besonders die zahme Gelbstirnamazone «Chicca», die sich bei Peter Knöpfel auf den Schultern sichtlich wohl fühlte, konnte man hautnah bestaunen.

Der Ornithologische Verein Stein-Hundwil durfte an diesem Wochenende mit Freude viele Besucher von nah und fern begrüßen, um die vielen Tiere zu zeigen und danach in der Festwirtschaft bei Speis und Trank zu verwöhnen. Auch die Musik der Jungzüchter Andrin und Riana Knöpfel - live gespielt - brachte Stimmung und Gemütlichkeit. Präsident Peter Knöpfel zeigte sich zufrieden mit dem Anlass.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung ganz herzlich bedanken. Sie ermöglichen uns mit ihrer breiten Unterstützung unter anderem den Betrieb der Vereinsanlage in Stein zu erhalten.

Herzlichen Dank euch allen!



Viehschau Hundwil 4. Oktober

...ab em 7.30 h bi Brunners



11.30-15 Uhr

LIVEMUSIK

Urnäscherbuebe



SÖND WILLKOMM

DORF 38

KURATLI
Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

**Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



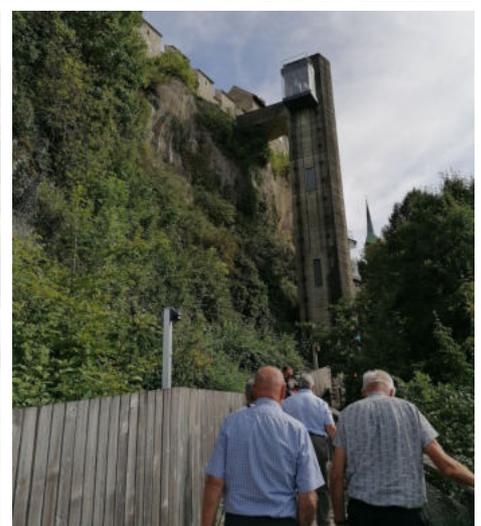
Alte Garde der Feuerwehr - Herbstausflug in den Kt. Schaffhausen

Nach dem Spielabend der Männer im Frühling versammelten sich die Mitglieder mit den Partnerinnen am Sonntagmorgen den 7. September beim Schulhaus. Dieses Jahr mit dem Doppelstock - Car der Ramsauer Carreisen. Los ging die Fahrt über Land in den Thurgau bis zu unserem Kaffeehalt in Hosenruck. Sehr freundlich wurden wir in der Ilge begrüsst. Da zum Restaurant auch eine Bäckerei gehört duftete es fein nach frischen Gipfeli. Die kurzen Nebelbänke lösten sich schnell auf und die Sonne zeigte sich immer mehr.

Die Weiterfahrt führte uns nach Stein am Rhein. Direkt bei der Schiffslände wurde uns auf der Terrasse vom Hotel Rheingerbe das Mittagessen serviert. Mit dem Kursschiff nach Schaffhausen durften wir eine sehr schöne Schifffahrt geniessen. Beim Ausblick auf dem Rhein gab es viele schöne historische Bauten zu bewundern. Die Rheinbrücke bei Diessenhofen ist für viele eine Sehenswürdigkeit. In Schaffhausen angekommen brachte uns der Car nach kurzer Fahrt zum Schloss Laufen. Die ganze Reisegesellschaft staunte über den grössten Wasserfall Europas. Der Rheinflall – Ein grandioses Naturschauspiel. Mit einer Breite von mehr als 150 m stürzen gewaltige Wassermassen über den Felsen herunter.

Nach den schönen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg. Die Fahrt führte uns ins Toggenburg auf den Winzenberg in Lütisburg. Bei unserem Vesperhalt gab es nochmals eine schöne Aussicht mit Blick auf die Churfürsten bis zum Säntis. Die letzte Fahrt ging zurück nach Hundwil. Um 19.30 Uhr ging ein schöner Herbsttag zu Ende. Einen grossen Dank verdient Cornel, unser Carchauffeur für seine sehr ruhige und schöne Fahrt.

Maria Rusch



Gemeinsam für unsere Region

Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland engagiert sich im Urnäser Wald

Im Jubiläumsjahr von 125 Jahren Raiffeisen in der Schweiz setzt die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und regionales Engagement. Neben der Unterstützung lokaler Vereine durch den Lokalbonus engagieren sich deren Mitarbeitenden auch aktiv für die Umwelt – und das mit vollem Einsatz.

An zwei Tagen im September haben Mitarbeitende der Bank freiwillig und mit grossem Herzblut im Urnäser Wald mitgeholfen. Gemeinsam mit dem Forstbetrieb am Säntis wurden Waldflächen sorgfältig von Holzresten befreit und gegen 100 neue Jungbäume gepflanzt. Diese Arbeiten tragen nicht nur zur Pflege und Erneuerung des Waldes bei, sondern fördern auch den ökologischen Wert und die Biodiversität in unserer Region. Es zeigt eindrücklich, wie gesellschaftliches Engagement und nachhaltiges Handeln Hand in Hand gehen können.

Das gemeinsame Engagement war für alle Beteiligten ein bereicherndes Erlebnis – es stärkte nicht nur die Natur, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb des Teams.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Forstbetrieb am Säntis für die fachkundige Begleitung und die wertvolle Zusammenarbeit.

Mit solchen Initiativen unterstreicht die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland ihre tiefe Verbundenheit mit der Region und ihren Menschen – heute und in Zukunft.

RAIFFEISEN

CHF 0.-
Bankpaket mit Debitkarte

Mitglieder mit MemberPlus-Status profitieren von unserem kostenlosen Bankpaket mit **gratis Debitkarte**.

Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland

T 071 354 80 60
raiffeisen.ch/herisau

Rückblick und Ausblick auf ein abwechslungsreiches Programm

Spezial Ausbildung

Im Juni 2025 konnte das Kader der beiden Feuerwehren Hundwil und Urnäsch gemeinsam eine Übung mit der Alpinen Rettung Schweiz (SAC Säntis) absolvieren. Die Einsatzkräfte der Alpinen



Rettung sind spezialisiert für Rettungen in den Alpen, Höhenrettungen bei Kränen und Bäumen, sowie Seilbahnevakuationen. Tiefenrettungen gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet.

Unter der Anleitung der Spezialisten konnten die beiden Feuerwehren so eine

Rettung aus der Tiefe sowie eine Personensuchaktion üben. Die gewonnen Eindrücke bleiben sicher noch lange in Erinnerung.



Geselliges

Dank diversen Einnahmen aus der diesjährigen Delegiertenversammlung oder dem Helfer-einsatz beim Schwägäl-Schwinget konnte die gesamte Mannschaft nach den Sommerferien mit den angehörigen Partner/-innen und Kindern zu einem Brunch im Restaurant Hörnli eingeladen werden. Bei einem sehr reichhaltigen und üppigen Buffet, welches allen Ansprüchen genügte, konnte man sich gemütlich über die vergangenen Ferien austauschen.



Feuerwehr Wettkampf



Traditionell und speziell ist jeweils die erste Übung nach den Sommerferien. Dieses Jahr konnten wir fünf Posten absolvieren. Nebst einem Parcours mit einem Basketball den man so rasch als möglich absolvieren sollte, gehörte zum Beispiel auch ein Posten, bei dem man mit einer Eimer-spritze einen aufgehängten Kessel mit Wasser befüllen sollte. Beim Spaghettiturm errichten oder beim Holzbrückenbauen kamen auch die Statiker unter uns zum Zug. Beim Papierfliegerweitschiessen war Präzision und Technik aus vergangenen Schuljahren gefragt.

BODEN? BECKER!

INNOVATIV | FLEXIBEL | PROFESSIONELL

UNSER PORTFOLIO:

Fugenlose Boden- & Wandbeläge · Fugenlose Duschen
Design- und Industrieböden · Kunstharz Beschichtungen
Unterlagsböden inkl. Dämmungen



BECKER BODEN
HANDWERK

BB Handwerk GmbH
Sonder 162 | 9064 Hundwil
Markus Becker
Mobile +41 71 521 50 60
info@bbhandwerk.ch
www.bbhandwerk.ch



EUGSTER
HOLZTECHNIK

**Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Fassaden**

www.eugster-holztechnik.ch

Thomas Eugster, Lattenbach 307, 9064 Hundwil
info@eugster-holztechnik.ch | 078 / 636 38 34

Am Ende der Übung wurden im Restaurant Krone die erkämpften Ränge verkündet. Für jeden Teilnehmer gab es ein leckeres grilliertes Steak von der Sämtis Metzgerei, Getränke und ein kleines Präsent.

Obwohl die Posten vermutlich auf den ersten Blick nicht sonderlich viel mit der Feuerwehr zu tun haben, gilt es nicht zu vergessen, dass gerade auch bei solchen Übungen viele essenzielle Dinge für einen Ernstfall geübt werden. So ging es zum Beispiel um Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamfähigkeit oder Kommunikationsfähigkeit. All dies ist bei einem Ernstfall absolut notwendig. Dass all dies auch noch mit Posten kombiniert werden konnte, welche Spass machen, ist umso schöner.



Zukünftiges

Im 4. Quartal von diesem Jahr stehen nun für die Mannschaft noch die letzten Übungen an, bevor im November das Depot gereinigt wird. Für das Kader geht es nochmals «ad Säck» damit dann auch für das nächste Jahr alles bereit ist. Mit der Schlussbesprechung am Freitag, 5. Dezember 2025 findet das diesjährige Feuerwehrjahr auch schon wieder seinen gebührenden Abschluss.

Rahel Knöpfel, Fourier

Was i de Alpenrose läuft

Für die Familie

Liebe Gäste

Nach 15 erfüllten Jahren haben wir uns zu Gunsten der Familie entschieden, unser Gasthaus zu schliessen.



Wir danken euch von ganzem Herzen für 15 Jahre Treue und entgegengebrachtes Vertrauen. Wir sind dankbar für die schönen gemeinsamen Momente, kulinarisch, musikalisch, zwischenmenschlich, persönlich, die wir mit euch erleben durften.

Nun ist es an der Zeit neue Wege zu gehen.

Wir verabschieden uns leise, aber mit einem warmen Herzen.

Danke für Alles!

Familie Tobler - Alpenrose Hundwil

Sonderbar Träumerei

Zeit. Raum. Sein.

Manuela Fässler

079 825 89 94

sonderbartraeumerei.ch

Sonder 158

9064 Hundwil

Werkstatt Träumerei

Handwerk. Gestaltung. Dekoration.

mfw MODELLIERT
FORMT
WIRKT
architekten

Geschätzte Landfrauen

Schon bald starten wir in ein neues Vereinsjahr. Wir haben für Euch ein hoffentlich interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auf viele gemütliche Stunden mit euch freut sich der Vorstand!



Jahresprogramm 2025/2026

Oktober

- Freitag 3. Blumengestecke herstellen bei Anita Ehrbar, 9.00 Uhr, für freiwillige Helferinnen und vor allem **Blumen** sind wir sehr dankbar!
- Samstag 4. Vechschau: Dieses Jahr führt der Landfrauenverein das Schaustöbli. **Herzlichen Dank allen Frauen, die irgendwo ihre Mithilfe anbieten!** Wie jedes Jahr sind wir auch wieder mit einem Marktstand vertreten!
- Montag 27. Hauptversammlung im Restaurant Krone, 20.00 Uhr
- Mittwoch 29. Tag der Pausenmilch

November

- Donnerstag 20. Guezlinacht, 20.00 Uhr Mitledi
Anmeldungen werden an der HV angenommen oder bis 10. Nov. 2025 bei Anita Ehrbar, 078 634 30 20

Dezember

- Mittwoch 3. Chlaushöck im Restaurant Hörnli, jede Frau bringt ein Geschenk im Wert von Fr. 15.- mit. Für einen kleinen Imbiss haben wir gesorgt!

Januar

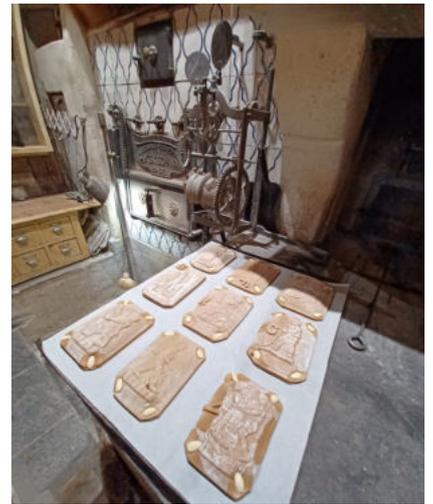
- Mittwoch 7. Brotbackkurs mit Corinne Stricker
Treffpunkt 20.00 Uhr Mitledi, Kosten Fr. 30.- Anmeldungen nimmt Anita Ehrbar, 078 634 30 20 bis 8. Dezember 2025 gerne entgegen!

Februar

- Montag 9. Lottomatch mit kleinem Imbiss
Treffpunkt 20.00 Uhr im Restaurant Rössli Hundwil
- Mittwoch 11. Ski- und Wandertag in Davos Klosters, Treffpunkt 6.45 Uhr Mitledi, Rückkehr ca. 19 Uhr, anschliessend Nachtessen im Restaurant Hörnli. Anmeldungen nimmt Anita Ehrbar 078 634 30 20 bis 2. Februar 2026 gerne entgegen!

Landfrauenreise 2025

Am Donnerstagmorgen, 28. August trafen sich 16 Landfrauen um 9 Uhr bei der Sämtismetzg. Das Wetter leider trüb und nass, fiel die Begrüssung kurz und knapp aus und wir fuhren mit den Privatautos los. Unser Ziel war die Waldegg in Teufen, im Zit-rädli wurden wir vom Bäcker Christian schon erwartet. Er zeigte uns sein Reich und erklärte uns den alten Holzofen, erzählte uns viel Interessantes über diesen und seine Arbeit. Anschlies-send durfte jede Landfrau noch ihren eigenen Biber kreieren.



Nach getaner Arbeit wurden wir mit einem Apéro verwöhnt und genossen die Zeit mit plaudern und lachen, bevor wir im Restaurant ein fabelhaftes Mittagessen genossen! Die Zeit verflog schnell und wir mussten uns entscheiden, ob wir unsere weitere Reise zu Fuss oder doch lieber mit dem Auto weiterführen sollten! Einige Frauen trotzten dem Wetter und liefen zu Fuss über den Höhenweg zu A. Vogel und die anderen genossen noch einen Kaffee und folgten mit dem Auto.

Im A. Vogel Schaugarten durften wir eine spannende Führung durch die Gartenanlage und das Museum geniessen. Mit viel Fachwissen und interessanten Geschichten wurden wir durch die Anlage geführt. Anschliessend kaufte noch manche Frau das eine oder andere Produkt im Laden, bevor wir uns wieder auf den Weg nach Hundwil mach-ten. Herzlichen Dank Andrea für die Organisation, es war ein gemütlicher, lehrreicher Tag!



März

Freitag 13. Preisjassen im Restaurant Säntisblick, Hundwil, Treffpunkt 20 Uhr
 Jede Frau bringt ein Geschenk im Wert von Fr. 20.- mit.
 Anmeldungen nimmt Vreni Knöpfel, 071 367 14 07 bis 8. März
 gerne entgegen!

Mittwoch 18. Kantonaltagung in Heiden

April

Ev. Landfrauenreise, weitere Infos folgen an der HV!

Mai

Mittwoch 27. E-Bike Tour mit kleinem Imbiss, Treffpunkt 19 Uhr Mitleti!

September

Mittwoch 16. Shoppingabend bei Zubi mit den Waldstätter Landfrauen
 Treffpunkt 19 Uhr bei Zubi, anschliessend Apéro und Vortrag
 Führung durch Zubi, Shopping und geniessen bis 21.30 Uhr, auf
 den Einkauf gibt es 15%. Es müssen mindestens 20 Personen
 teilnehmen, dann ist der Abend kostenlos! Anmeldungen nimmt
 Anita Ehrbar, 078 634 30 20 bis 31. August 2026 gerne entgegen!

Alle genauen Details folgen zu gegebener Zeit!

Wir wünschen allen schöne und sonnige Herbsttage!

Die Landfrauenkommission

Homepage des schweizerischen Landfrauenvereins

www.landfrauen.ch

Homepage der Landfrauenvereinigung AR

www.landfrauen-ar.ch



Ausflug Sportgruppe 60+ - Schloss Arenenberg

Am ersten Mittwoch nach den Sommerferien traf sich eine fröhliche Reisegruppe bei der Postautohaltestelle. Wieder reisten wir mit einer Ostwind-Tageskarte. Ein sommerlicher Tag war angesagt. Die Reise mit Postauto, Bahn und Bus hielt alle auf Trab mit Umsteigen. Reicht wohl überall die Zeit? In Herisau zitterten wir am meisten. Nur ein kleiner Spurt und es reichte auf die Appenzeller Bahn. Von Gossau gings mit dem Turbo weiter bis nach Weinfelden. Der Weg bis zum Bus brauchte mehr Zeit als erwartet. Die Busfahrerin war sichtlich nicht erfreut über die «verspätete» Reisegruppe. Mit einer herrlichen Fahrt durch den Kanton Thurgau kamen wir bei unserem Tagesziel, dem Schloss Arenenberg an. Ein gemütlicher Spaziergang durch die gepflegte Anlage zum Bistro. Uns war der beste Platz am Schatten zugeteilt. Bei einem feinen Mittagessen verging die Zeit im Nu.

Spontan wurde entschieden, nach individueller Besichtigung des Betriebes, sei es die Landwirtschaft, die Weberei oder ganz einfach der blühende Park, mit dem Bus weiterzufahren und irgendwo am See nochmals Halt zu machen. In Romanshorn genossen wir einen Spaziergang dem Quai entlang und landeten für eine Erfrischung in einem Gartenrestaurant in der Nähe des Bahnhofs.

Mit fröhlichem Plaudern verstrich die Zeit viel zu schnell und schon hiess es wieder «einsteigen». Auf der Rückfahrt mit Umstieg in St. Gallen gab es keine Eile mehr. Mit schönen Erinnerungen an einen in allen Belangen sonnigen Tag kamen wir wieder zurück nach Hundwil.

Die nächste Woche heisst es wieder etwas für die Fitness machen. Wir treffen uns regelmässig in der Turnhalle Mitledi um 13.45 Uhr. Haben Sie Lust, sich zu bewegen und nachher auch die Geselligkeit zu geniessen. So kommen Sie spontan für eine Schnupperlektion vorbei. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Margrit Stämpfli



Wichtig: während der Schulferien fällt das Turnen jeweils aus

<p>Meier Emil GmbH Moos 2560 9112 Schachen bei Herisau Natel : 079 / 226 24 69 emil.meier@zimmerei-meier.ch zimmerei-meier.ch</p>	<p>SCHREINEREI/INNENAUSBAU</p>	<p>ZIMMEREI / HOLZBAU</p>	<p>BEDACHUNGEN</p>
	<p>FASSADEN</p>	<p>FENSTER/TÜREN & TORE</p>	<p>GERÜSTBAU</p>

Frauenverein Hundwil

Weihnachtsbasteln für Kinder

Datum: Mittwoch, 19. November 2025

Zeit: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo: Schulhaus Mitledi, Mal- und Bastelraum

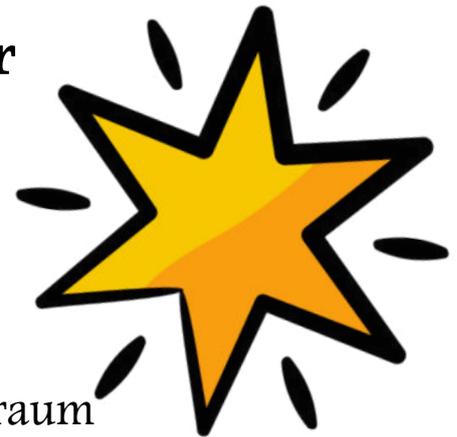
Kosten: Mitglieder Fr. 8.-- pro Kind inkl. Material
 Nichtmitglieder Fr. 10.-- pro Kind inkl. Material
 (Bitte dem Kind am 19.11.2025 mitgeben, danke!)

Alter: ab Kindergarten

Anmeldung ab sofort bis 2. November 2025 an Monika Knöpfel
 079 583 83 39 / hm.knoepfel@bluewin.ch (Platzzahl ist beschränkt)

Wir werden an diesem Nachmittag zusammen mit den Kindern einen oder zwei Weihnachtsgegenstände basteln. Bitte „alte“ Kleider anziehen und einen Sack mitnehmen für den Transport.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme
 Frauenverein Hundwil



Mittagstisch

Donnerstag	16. Oktober	Restaurant	Rössli
Freitag	14. November		Krone
Dienstag	16. Dezember		Hörnli



säntis metzgerei

qualität bis zum gipfel

BETRIEBSFERIEN

17.-23. NOVEMBER 2025

UNSER SELBSTBEDIENUNGSAUTOMAT
IST WIE GEWOHNT BESTÜCKT.

WIR FREUEN UNS

AB MONTAG 24. NOVEMBER WIEDER FÜR
SIE DA ZU SEIN.

Aktuell

köstliches
Wild-Angebot
für alle Feinschmecker!

Ab Oktober
Blut- und Leberwürste
jede zweite Woche frisch
zubereitet!

Dorf 813 / 9064 Hundwil / 071 367 12 27

Männerchorreise 5./6./7. September 2025

Bei Regenwetter, aber gut gelaunt bestiegen wir am Freitagmorgen zusammen mit unseren Partnerinnen den Ramsauer Car zur dreitägigen Reise ins Wallis. Unser ehemaliges Aktivmitglied Martin Knöpfel begrüßte uns als frischgebackener Car-Chauffeur.

Durch teils starken Regen erreichten wir über Wasserfluh und Ricken das Restaurant Schäfli Rothenturm, wo wir einen Znünihalt genossen. Ein erstes Zäuerli durfte natürlich nicht fehlen.

Weiterfahrt über die Axenstrasse, Schöllenen, Andermatt hinauf auf den Furkapass. Eine kleine Rauchpause musste sein, trotz tiefer Aussentemperatur. Die Wiesen waren mit frischem Schnee angezuckert.

Im schön warmen Car ging es danach weiter, bereits im Kanton Wallis nach Gletsch, Oberwald zum Hotel Furka, wo wir unseren Mittagshalt machten.

Frisch gestärkt fuhren wir weiter nach Visp zur Weindegustation bei Chanton Weine. Wir konnten unsere Geschmackssinne bei der Degustation von einigen Weinsorten testen und schauen, ob sie übereinstimmten mit den Erklärungen des Hausherrn. Dem Standort angepasste alte Rebensorten werden hier angepflanzt, damit auf möglichst geringen Einsatz von Spritzmitteln geachtet werden kann.

Bei angenehmen Herbsttemperaturen blieb uns danach noch Zeit, eine Gartenwirtschaft im idyllischen Dorf aufzusuchen. Danach war es an der Zeit aufzubrechen Richtung Grächen, wo wir für zwei Nächte im Hotel Walliserhof logierten.

Wir genossen ein feines Nachtessen und anschliessend das Nachtleben im Dorf.





RUSCH
DIENSTLEISTUNGEN

IHR KLIMAPROFI ❄️

Rusch Dienstleistungen GmbH
Hagtobel 179, 9064 Hundwil
H ruschdienstleistungen.ch

René Rusch

T +41 79 776 88 14

Marco Rusch

T +41 79 793 33 74

naef SERVICE UND
MASCHINEN AG
WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 07.00 – 13.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 071 353 09 09
info@naef-ag.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Hand- und Heimwerkercenter in der Region



Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ging es am nächsten Tag mit der Gondelbahn hinauf zur Hannigalp. Mit einer wunderbaren Aussicht auf die umliegende Bergwelt wurden wir belohnt. Am Markantesten sicher das Weisshorn mit seinen 4505 m.ü.M.

Im Hintergrund war unter anderem die Spitze des Matterhorns zu sehen.

Unter Sonnenschirmen bei wunderbarem Wetter genossen wir die frische Bergluft und das kalte Bier. Einige Zäuerli stimmten wir dabei natürlich auch an.

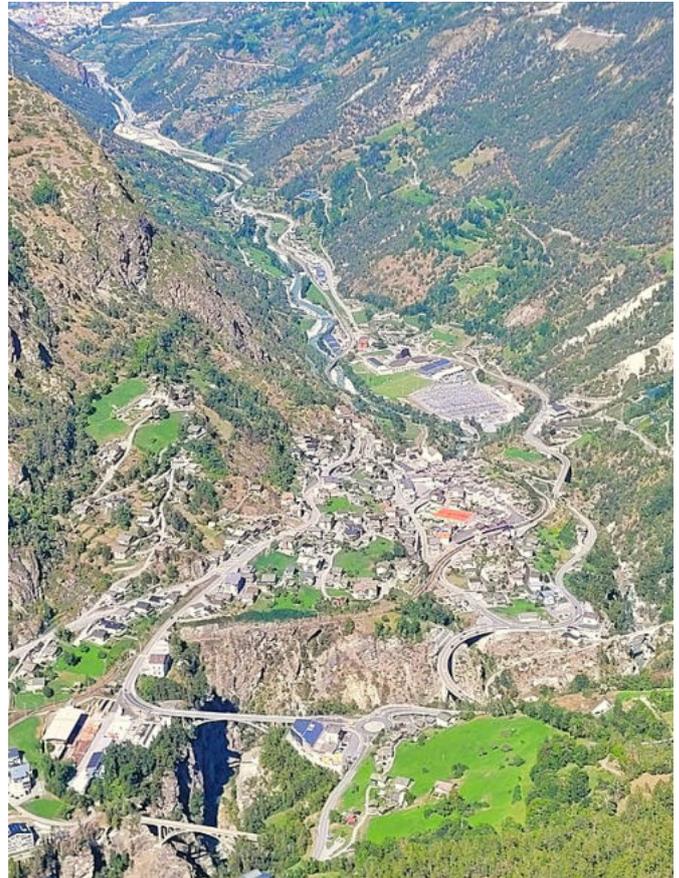
Nach dem Mittagessen machten wir uns zu Fuss auf den Abstieg Richtung Grächen. Eine Walliser Eringer Kampfkuh-Herde zog dabei unsere Blicke auf sich.

Bald erreichten wir das kleine Bergrestaurant Hohtschuggen, das sich an einer steil abfallenden Felsenkante befindet. Eine gewaltige Aussicht hatte man von dort und den tiefen Abgrund. Weiter führte uns der Abstieg am Bergrestaurant Bergyi vorbei...vorbeigehen war keine Option. So verging der gemütliche Nachmittag schnell.

Das grosse Cordon bleu zum Nachtessen im Walliserhof werden wir nicht so schnell vergessen. Bis wir dann ins Bett gingen, waren aber unsere Bäuche wieder etwas kleiner.

Um neun Uhr verliessen wir den Walliserhof und brachen mit dem Car auf Richtung Visp, Sierre, Sion. Kurz vor Sion bei Saint Léonard

besichtigten wir den grössten unterirdischen See Europas, den Lac Souterrain. Auf einem Padelschiff gleitete man 300 Meter in das Berginnere. Gespannt lauschten wir den Worten des Fährmannes und bestaunten das Naturwunder.



Über Sion, Martigny, Montreux am Genfersee erreichten wir Greyerz, wo wir im Restaurant La Croix Blanche den Mittagshalt machten.

Wohl genährt ging es anschliessend auf direktem Weg auf der Autobahn Richtung Heimat.

Nochmals danke an unseren Chauffeur Martin Knöpfel für die angenehme Fahrt.

Einen grossen Dank an Anita Hofstetter und Werner Knöpfel, Wees für die perfekte Organisation der Reise.

Hansruedi Knöpfel

Aktuelles von der MR (Männerriege) Hundwil

Turnerfahrt vom 23.-24. August 2025

Ein Wochenende zwischen Stollen, Muni und Mountaincart



Am frühen Samstagmorgen traf sich unsere muntere Truppe von dreizehn Männerrieglern im „Hirschen“, wo wir von Fahrer Werner bereits erwartet wurden. Mit einer kleinen Stärkung im Bauch und einem gut beladenen Anhänger im Schlepptau machten wir uns auf den Weg ins Rheintal. Schon bald kehrten wir im Restaurant Kreuz in Haag ein, wo uns auf der Kegelbahn ein herzlicher Empfang erwartete. Zwei Teams, zwei Runden „Tannenbaum“ und unzählige Kugeln später war der sportliche Ehrgeiz geweckt – auch wenn die Kugel hin und wieder ihren ganz eigenen Kurs nahm. Nach einem feinen Mittagessen setzten wir unsere Fahrt fort und erreichten Hagerbach. Dort führte uns

der Weg in den geheimnisvollen Versuchstollen, wo wir eine wahrlich ungewöhnliche Olympiade bestreiten durften. Ob beim längsten Kugelbahn-Bau, beim Domino, beim Kartfahren im Stollen oder beim Turmbau um nur einige Disziplinen zu nennen: Teamgeist, Geschick und eine Portion Glück waren gefragt. Am Ende durfte das Siegerteam stolz einen Pokal in Empfang nehmen, der selbstverständlich in fröhlicher Runde gleich gebührend eingeweiht wurde.

Unsere Reise führte uns anschliessend nach Mollis, direkt zum Festplatz des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests. Beeindruckt standen wir vor der gigantischen Arena mit den sieben Schwingplätzen, dem imposanten Gabentempel und dem mächtigen Muni Max. Weiter ging es nach Elm und hinauf zur Bergstation, wo wir unsere Herberge bezogen. Nach einem herzhaften Nachtessen folgte ein geselliger Abend voller Spiele, Gelächter und guter Laune – die einen hielten dabei etwas länger durch als die anderen, doch der Terminplan blieb davon unbeeindruckt.



Am Sonntagmorgen genossen wir im Bergrestaurant ein reichhaltiges Frühstück mit herrlicher Aussicht. Frisch gestärkt wartete das nächste Abenteuer: die Talfahrt mit dem Mountaincart. Was folgte, war ein wilder, rasanter Ritt bergabwärts, der die Herzen höherschlagen liess und die Helme auf eine harte Probe stellte – doch alle kamen mit einem breiten Grinsen im Gesicht unten an.

In Engi erwartete uns der nächste Programmpunkt. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir den Eingang des ehemaligen Schieferbergwerks im Landesplattenberg. Ein Verstärkungsplättli diente als Energiequelle, bevor wir uns auf eine interessante Führung durch die faszinierende Unterwelt einliessen. Die Dimensionen der Stollen waren beeindruckend, die Einblicke in das harte Leben der Bergleute lehrreich und zugleich eindrucksvoll.



Nach einer letzten Stärkung traten wir die Heimreise an und erreichten gegen 18 Uhr wieder unser geliebtes Hundwil – ein bisschen müde, aber erfüllt von tollen Erlebnissen.

Ein grosser Dank gebührt Robin, Tobias und Michael, die mit viel Herzblut eine abwechslungsreiche, spannende und bestens organisierte Turnerfahrt ermöglicht haben. Ebenso gilt unser Dank Werner, der uns sicher und zuverlässig durch das ganze Wochenende chauffierte.



Ausblick Oktober – Dezember 2025

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 25. Oktober 2025: | Faustballturnier Roggwil |
| 06. November 2025: | MR on Tour |
| 28. November 2025: | Faustballturnier Zihlschlacht |

Im Namen des Vorstandes
Aktuar Michael Egger



Rössli`s
Winterzauber
 November und Dezember

Neu
 Alphütten
 Wärmezonen
 Käse Fondue

07.11.2025 bis 31.12.2025
 Jeden Freitag und Samstag
 ab 17⁰⁰ Uhr

SILVESTER IM RÖSSLI HUNDWIL 31.12.25

WINTERZAUBER
 ab 17⁰⁰ Uhr geöffnet
 Feuerbar
 Glühwein
 Käse Fondue
 Alpen Racelette
 und vieles mehr...



ABENDS CHINOISE DINNER
 Apero

 Winterlicher Blattsalat

 Fondue Chinoise

 Dessertteller

LANDGASTHAUS
RÖSSLI HUNDWIL
 Regional / Traditionell / Saisonal



Wies 65 / Tobias Knöpfel / 9064 Hundwil

Öffnungszeiten über die Festtage
 23.12.2025 bis 25.12.2025 GESCHLOSSEN
 26.12.2025 bis 31.12.2025 OFFEN
 01.01.2026 bis 02.01.2026 GESCHLOSSEN



Wir gratulieren
Rolf Eisenhut
 herzlich zur erfolgreich bestandenen
 Abschlussprüfung als
Zimmermann EFZ mit der Note 5.3!
 Wir wünschen ihm für die Zukunft
 alles Gute!



Höhibau AG - Dorf 42 - 9064 Hundwil



Wir gratulieren
Livio Sutter
 herzlich zur erfolgreich bestandenen
 Abschlussprüfung als
Holzbearbeiter EBA.
 Wir wünschen ihm für die Zukunft
 alles Gute!

Eidgenössisches Turnfest Lausanne 2025

Nach sechs Jahren war es wieder soweit - das eidgenössische Turnfest stand vor der Tür. Eine kleine Delegation vom Turnverein Hundwil reiste bereits am 13. Juni früh morgens nach Lausanne. Der Einzelturnwettkampf sowie das Faustballturnier standen auf dem Programm. Alle Wettkämpfe und Spiele konnten erfolgreich bestritten werden. Auch das Feiern und Erkunden des Geländes kam natürlich nicht zu kurz und so trafen die Letzten erst am Sonntagabend wieder in Hundwil ein.



Vom 19. - 22. Juni stand der Vereinswettkampf auf dem Programm. Alle sieben Disziplinen fanden am Freitagmorgen zwischen 8.00 und 11.30 Uhr statt. Um trotz des weiten Wegs "ausgeschlafen" zu sein, reisten wir bereits am Donnerstagabend nach Lausanne. Um 18.00 Uhr ging es mit dem Postauto los und danach mit dem Zug weiter. Als wir um 22.30 Uhr endlich in Lausanne ankamen, verschoben wir direkt in die Turnhalle, in der wir schlafen konnten. Nach dem dann der Turnverein Kirchberg auch endlich eingerichtet war und das Licht gelöscht wurde, fanden einige wenige ein bisschen Schlaf. Am Freitagmorgen früh klingelten die ersten Wecker. Mehr oder weniger ausgeschlafen und bereit packten wir unsere Sachen, um unseren ersten Wettkampfteil in Angriff zu nehmen. Barren, SSB und Fachtst stand als erstes auf dem Programm. Die Turnhalle war noch fast ausgestorben, nur wenige Fans unterstützen die Turner:innen. Doch trotz der frühen Stunde konnten sich alle von ihrer besten Seite zeigen. Wir erreichten drei sensationelle Noten; im Barren eine 9.07, SSB 9.08 und Fachtst eine glatte 10.0. Die Freude war riesig. Nach den Wettkämpfen fuhren wir so schnell es der Verkehr zuließ zu den nächsten Wettkämpfen. Pendelstafette und Wurf standen an. Die Läuferinnen und Läufer ersprinteten sich unter tosendem Gejohle eine 8.87 und die Werfer erreichten eine 9.51. Grandios! Als letzte Disziplinen standen Kugeln und 800m auf dem Programm.



Ein letztes Mal packten wir alle unsere Sachen und verschoben uns zum letzten Wettkampfplatz. In der brütenden Hitze liefen die 800m Läufer ihre zwei Runden, bis sie wortwörtlich ohnmächtig über die Ziellinie fielen. Parallel dazu fand auch der Kugelstosswettkampf statt. Sie erreichten eine 7.40 und die Läufer eine 8.80. Nach dem alle Läufer wieder zu den Lebendigen geholt worden sind, besammelte sich der gesamte Verein am See, um gemeinsam auf die Leistung anzustossen. Res verkündete noch unsere Noten und die Top-Gesamtnote 26.67. Nach der Abkühlung durch

das kalte Bier und Wein sprangen einige in den See und genossen das kühle Wasser. Dann konnten wir uns endlich auf den Weg zum Zeltplatz machen. Nun aber wirklich zum letzten Mal packten wir unser Gepäck, quetschten in den Bus und fuhren zum Zeltplatz. Dort kam zuerst die böse Überraschung - kein Platz mehr.

Ferien 2025



Edith Zuberbühler – Koster

29.09. – 11.10.2025

Sonja Steingruber – Dürst

04.10. – 18.10.2025

www.coiffeurstoebli.ch

Hörnli Aktuell



Ab Oktober haben wir wieder unsere spezielle Herbstkarte mit Fleisch von unseren Alpschweinen.

Di 7. Oktober 20 Uhr Preisjassen

Di 4. November 20 Uhr Preisjassen

Ab Dezember steht auf der Terrasse wieder unser **Glühweinhöttli** bereit für einen feinen Apéro oder Glühwein mit Weihnachtsstimmung.

Di 2. Dezember 20 Uhr Preisjassen

Mi 3. Dezember Wir öffnen unser Adventsfenster

Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage:

Mi 24. Dezember offen bis 18 Uhr

Do 25. Dezember offen ab 10 Uhr

Fr 26. Dezember geschlossen

Do 1. Januar offen ab 11 Uhr

Ansonsten gelten unsere üblichen Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr, Sa ab 9 Uhr, So ab 10 Uhr offen
Mo und Do Ruhetag

Wir möchten uns bei all unseren Gästen bedanken für eure Treue und die vielen schönen Stunden, die wir mit euch haben dürfen. Wir wünschen euch allen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Gasthaus Hörnli – Fam. Frischknecht – Mitledi 125 – 9064 Hundwil

www.hoernli-hundwil.ch 071 367 15 30 hoernli.hundwil@bluewin.ch

Ruhetage: Montag und Donnerstag

Nach dem ersten Schock jedoch die grosse Erlösung - wir wurden in zwei Militärzelte einquartiert und konnten uns darin ausbreiten. Als nächstes stand dann das gemeinsame Nachtessen auf dem Programm. Als aus der Musikbox des Nachbarvereins endlich gute Musik kam, konnten wir uns nicht mehr zurückhalten und standen auf die Bänke, sangen und klatschten mit dem gesamten Festzelt mit. Am Abend auf dem Festgelände traf man bis in die frühen Morgenstunden auf bekannte TVH-Gesichter.

Am Samstag hatten einige noch nicht genug von Sport und «Wettkampf» und spielten am Plauschvolleyballturnier mit. Andere genossen den Tag bei einer Abkühlung am See mit Bier oder auch auf Inspirationstour bei Wettkämpfen der anderen Vereine. Trotz der vielen Leute verbrachte manch ein TVH-Mitglied die Nacht auf dem Festgelände. Am Sonntagmorgen waren um 9.30 Uhr trotzdem alle bereit um die Heimreise in Angriff zu nehmen. Ich glaube niemand war traurig über unser upgrade in die Militärzelte und dass wir die eigenen Zelte weder auf- noch abbauen mussten. Nach dem Verpflegungseinkauf am Bahnhof in Lausanne stiegen wir in den Zug. Dort schlugen wir uns die Bäuche voll, holten Schlaf nach oder tanzten und sangen noch die restliche Energie aus uns raus. Auch dieser Bericht bis hier hin entstand auf dem Fussboden vom 11.34 Uhr IC5 von Lausanne nach St. Gallen. Fortsetzung folgt...

Als wir endlich St. Gallen erreichten, stiegen wir um ins Postauto, das uns nach Hundwil brachte. Wir sangen das Turnerlied und erfreuten uns an der Postautohupe wie früher auf der Schulreise. Als das Postauto beim Kronenplatz hielt, wurden wir von der Otmarmusik aus St. Gallen, sowie unserem Nachwuchs und Ehrenmitglieder:innen und Eltern empfangen. Schön wieder zu Hause zu sein! Natürlich fehlte auch dieses Jahr die obligatorische Hamburgertaufe nicht. Danach zogen die gesamte Gesellschaft zum Restaurant Rössli und nach der Verkündigung unserer Resultate genossen wir alle das exzellente Znachtbuffet. Nach und nach leerte sich der Rösslisaal und alle fanden den Weg nach Hause und fielen vermutlich erschöpft ins Bett.

Vielen Dank an die Otmarmusik für die schönen Töne, sowie unsere Jugi und alle Anwesenden für den wunderbaren Empfang. Ebenfalls an die Gemeinde für den grosszügigen Zustupf an das Nachtessen und die netten Worte. Nicht zuletzt danke ich auch nochmals im Namen vom ganzen TV Manu und Res für die super Organisation des Turnfests – von den Übernachtungen über die Verschiebungen bis hin zur Hin- und Heimreise klappte alles reibungslos und ohne verirren. Vielen Dank, es war wieder einmal mehr ein sauglattes Turnfest!

Eure Aktuarin
Michèle



Turnfahrt Frauenriege 2025

Vom 28.06.25 – 29.06.2025 fand unsere Turnfahrt statt.

Eine Turnfahrt ins Grüne, ins Blaue – oder doch eher ins Graue? Ehrlich gesagt: Wir hatten keine Ahnung. Unsere Organisatorinnen hielten sich bis zuletzt bedeckt. Nur eine Packliste wurde uns im Voraus mitgeteilt – und kurzfristig der Hinweis: Badehose nicht vergessen!

Treffpunkt war um 7.35 Uhr bei der Metzgerei, von wo es mit dem Postauto nach Herisau ging. Dort traf sich die ganze Gruppe, bei Kaffee und Gipfeli wurde uns endlich das Programm des Wochenendes verraten. Mit großer Vorfreude stiegen wir in den Zug Richtung Chur.

Und ja – ihr könnt euch sicher vorstellen, welchen Lärm zwölf gut gelaunte Frauen in einem Zugabteil verursachen können...

In Chur angekommen, spazierten wir gemeinsam zu unserem Hotel. Das Gepäck wurde deponiert und schon ging es weiter zur Stadtführung. Unsere charmante Stadtführerin Judith führte uns von einem Schattenplatz zum nächsten und brachte uns auf unterhaltsame Weise die Geschichte von Chur näher.

Gegen Mittag meldeten sich unsere hungrigen Mägen. Im Restaurant Calanda, in der gemütlichen Gartenbeiz, genossen fast alle eine frische Salatschüssel. Das Bier wurde eifrig getrunken – und das Shorley versehentlich über den Tisch verteilt.



Am Nachmittag stand „Urban Golf“ durch Chur auf dem Programm. In zwei Gruppen meisterten wir neun Stationen. Ehrlich gesagt: Es war eine echte Herausforderung – die Hitze und das Gelände forderten uns. Trotzdem können wir stolz sagen: Nicht bei jeder Station brauchten wir die volle Schlaganzahl. Aber meistens eben doch.



Der Durst trieb uns zurück ins Stadtzentrum – Glace für alle! Danach trennten sich unsere Wege: Die eine Gruppe suchte Abkühlung beim Baden, die andere bevorzugte ein kühles Getränk. Die anschließende Dusche wurde nach dem Schweissbad durch den gesamten Tag sehr genossen. Etwas auffrischen und ab in den Abend.

Um 19.45 Uhr war Treffpunkt im Hotel. Nach einem kurzen „Mussmarsch“ erwartete uns ein köstliches Abendessen mit traditionellen Capuns. Die Teller wurden brav leer gegessen – Respekt! Die Stimmung war hervorragend und die Kellnerin stand schnell auf der Wunschliste für zukünftiges Personal in unseren Gastrobetrieben. Leider war es schon zu spät, um unsere reservierte Lounge in der Bar zu nutzen. Einen Drink ließen wir uns dennoch nicht entgehen.

Nach dem langen und sehr warmen Tag, überrollte uns die Müdigkeit um Mitternacht. Wo bei, im Hotel eine Flasche Martini noch „vernichtet“ werden musste. Fun Fact: Der Martini wurde sogar als Ersatz für die Zahnreinigung genutzt. Nicht etwa wegen übermäßigem Alkoholkonsum – einfach aus praktischen Gründen.

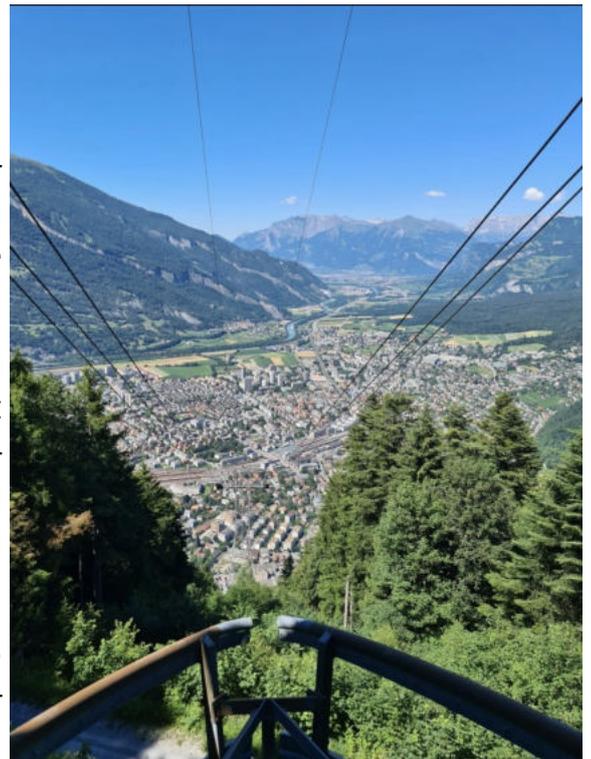
Am Sonntagmorgen erwachte unser Apartment nach sieben Uhr langsam zum Leben. „Styling, Styling, Styling“ war angesagt – doch es gab auch einige Langschläferinnen. Nach einem liebevoll zubereiteten Frühstück genossen die einen die Sonne, die anderen noch die Ruhe.

Dann ging es mit Seilbahn und Gondel hinauf nach Brambrüesch. Dort unternahmen wir eine anspruchsvolle Rundwanderung von rund zwei Stunden – inklusive einer 45-minütigen Pause. Beim anschließenden Mittagessen in der Bergbeiz konnte jede das genießen, worauf sie Lust hatte.

Nach einer entspannten Spiel- und Ruhezeit machten wir uns wieder auf den Rückweg ins Tal. Die Talfahrt in der Gondel glich einem Gratis-Saunagang – perfekte Entgiftung inklusive. Nach einem kurzen Spaziergang durch Chur stiegen wir in den angenehm klimatisierten Zug nach Herisau.

Im Zug fand die Siegerehrung unseres Golfturniers statt. Herzlichen Glückwunsch an die Erstplatzierte – die leider namentlich nicht genannt werden wollte.

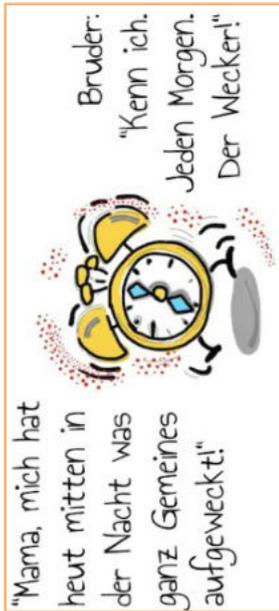
Die Gespräche im Zug wurden weniger, aber keineswegs leiser. Über Handys wurde fleißig verfolgt, wer den Sieg beim NOS erringt. Nicht alle Mitreisenden waren davon begeistert. Tja – diese Jugendlichen mit ihren Handys und ohne Kopfhörer...



Besten Dank für die Organisation des tollen Wochenendes.

Aktuarin Tamara Hartmann

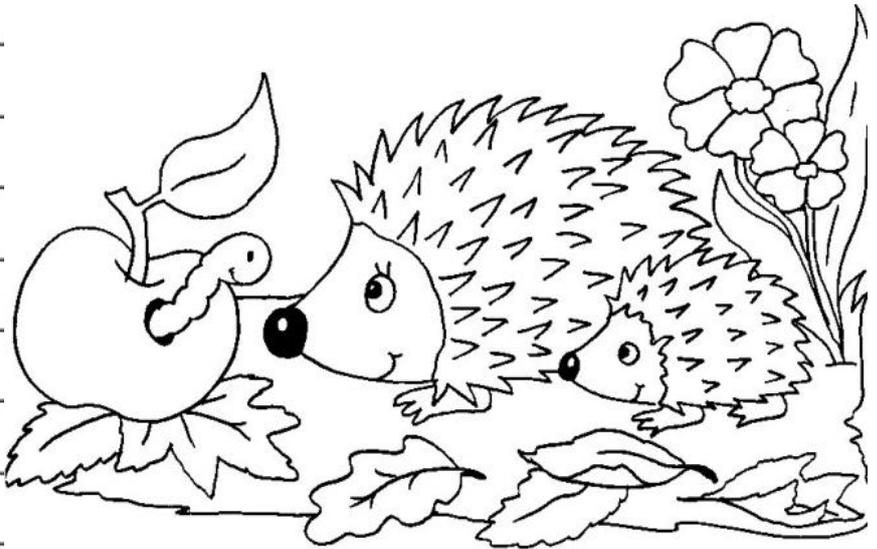
WORTSUCHE



Blätter	E	D	P	I	L	Z	E	D	C	V	B	N	M	Z	W
Regen	R	R	D	D	G	Z	H	J	U	R	E	G	E	N	S
Sturm	T	T	A	D	S	X	Y	S	H	J	K	L	T	L	X
Hagel	Z	K	A	S	T	A	N	I	E	B	F	H	S	K	D
Kastanie	H	D	F	F	F	T	G	H	H	L	V	N	T	I	F
Eichel	A	C	J	F	F	S	G	J	B	Ä	G	J	U	M	H
Halloween	L	V	E	I	C	H	E	L	G	T	B	U	R	N	A
Eichhörnchen	L	G	K	S	D	X	C	L	V	T	H	O	M	J	G
Regenschirm	O	T	I	W	J	B	V	P	I	E	J	P	F	H	E
Pilze	W	Z	O	Q	C	F	T	Z	U	R	I	Ü	D	B	L
	E	K	L	D	C	F	T	H	N	M	W	S	A	G	C
	E	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	V	X
	N	L	H	Z	U	J	K	I	H	R	Q	A	S	D	S
	D	K	J	R	E	G	E	N	S	C	H	I	R	M	D
	C	H	Z	J	U	I	K	O	L	I	U	Z	T	B	N

WÖRTERCHAOS

- IEGL - _____
- PIEZZL - _____
- SUMRT - _____
- DRCAHNE - _____
- ECLIHE - _____
- NSÜES - _____
- KAATNESI - _____
- HERAK - _____



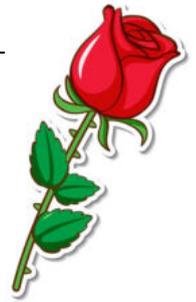
WONSENS

- Was macht eine Wolke wenn es juckt? Sie sucht einen Wolkenkratzer
- Was bestellt eine Maulwurfamilie im Restaurant? Ein 5-Gänge Menü
- Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-stift
- Welches Tier versteckt sich im Kaffee? Der Affe
- Was ist beim Kamel klein und bei der Maus groß? Das M
- Welchen Fall kann ein Detektiv nicht auflösen? Den Wasserfall

GÖNNER

Aebli Manuela, 7000 Chur
Ammann Karin u. Hansjörg, Äschen 442
Blaser Esther, 9100 Herisau
Brunner Helga u. Martin, Dorf 38
Büchler Edith, 9107 Urnäsch
Büchli Anita, 8400 Winterthur
Bürer-Meier Lina u. Bruno, 7312 Pfäfers
Dietrich Walter, 8184 Bachenbülach
Düsel-Brunner Jakob, 9107 Urnäsch
Ehrbar-Brunner Rosmarie, 9107 Urnäsch
Eugster Kurt, Äckerli 848
Eugster Rosmarie u. Hans, 9104 Waldstatt
Eugster Vreni u. Konrad, 9014 St. Gallen
Evang. Kirchgemeinde, 9064 Hundwil
Fiechter Verena u. Heinz, Äckerli 851
Frauenverein, 9064 Hundwil
Gantenbein Andreas, 9104 Waldstatt
Gemeinde Hundwil
Gerber Kränzlin Franziska, 7000 Chur
Grünig Ursula u. Peter, Äckerli 840
Güttinger-Oertle Margrit, 8552 Felben-Wellh.
Hämmerli-Staub Erika, 8810 Horgen
Hauzenberger Urs Martin, 8702 Zollikon
Heierli-Grob Vreni, 8586 Riedt b. Erlen
Hürlimann Ferdinand, 9032 Engelburg
Kegel Georg, Äckerli 853
Kehl Marcel, Hohbühl 286
Keller-Jäger Elsa, 9107 Urnäsch
Knöpfel Hanspeter, 4055 Basel
Knöpfel Hedy u. Ernst, Grund 759
Knöpfel Hildi u. Hans, Sonder 163
Knöpfel Rosmarie u. Peter, 9305 Berg SG
Knöpfel Werner, 9436 Balgach
Knöpfel-Zuberbühler W. u. F., Läbel 315
Koch Heidi, 8352 Elsau
Koller Bethli u. Armin, 9008 St. Gallen
Krempf Schrader M.L., 8180 Bülach
Krügel-Knöpfel, Christina, 6166 Hasle LU
Kuratli Käthi, 9104 Waldstatt
Landfrauenverein, 9064 Hundwil
Langenegger Margrith, 9107 Urnäsch
Lauchenauer Christian, 3110 Münsingen
Lauchenauer Verena, Moos 99
Mancini-Meier Rösli, 9205 Waldkirch
Männerriege, 9064 Hundwil
Martinucci Denise u. Claudio, Mitledi 1036
Meier Anita u. Peter, Gass 129
Meier Elisabeth, Hundegg 902

Meier Emmi u. Emil, Flecken 185
Meier Hanni u. Walter, Fiebet 373
Meier Hedi, Gass 129
Meier Heidi u. Hans, 9107 Urnäsch
Meier Jakob, 8604 Volketswil
Meier Lukas, 8225 Siblingen
Meier Margrit u. Paul, Schedler 248
Meier Martha, 9100 Herisau
Menet Ernst, 8712 Stäfa
Menet Hedy u. Konrad, 9122 Mogelsberg
Menzi Agnes, 9107 Urnäsch
Müller Klara, Auen 324
Müller Marcel, 9063 Stein AR
Müller Paul, 9056 Gais
Nef-Riedo Alice, 9104 Waldstatt
Nessensohn Tobias, 9062 Lustmühle
Oertle-Kern Hans, Mühle
Oertle Heidi u. Josef, 9107 Urnäsch
Oertle Heidi, Bleiche
Oertle Ingrid u. Jakob, 8700 Küsnacht ZH
Ory Daniela u. René, Läbel 368
Preisig Ernst, 9063 Stein AR
Preisig Jakob, Äckerli 731
Reifler Anna u. Werner, 9107 Urnäsch
Reifler Elsbeth u. Martin, 9104 Waldstatt
Reifler Helen, 9104 Waldstatt
Rempfler-Ammann Sabrina, 9054 Haslen
Roth-Blumer Silvia u. Willi, 9104 Waldstatt
Schmid Hans, Hagtobel 184
Schmid Monika u. Jörg, 9107 Urnäsch
Schoch Hans Peter, 8604 Volketswil
Schoch Margrit, 9100 Herisau
Schoch Willy, Grünau 49
Solenthaler Köbi, Bleiche
Staub Büchel Susanna, 9054 Haslen
Steingruber Verena, Im Äckerli
Streule Walter, 9107 Urnäsch
Stricker-Jäger Jakob, Sandgrub 428
Styger Anny u. Eugen, 9063 Stein AR
Tobler Margrit u. Ulrich, 8574 Oberhofen
Verkehrsverein, 9064 Hundwil
Waldburger Maja u. Hans, 9063 Stein AR
Waldburger Paul, 4125 Riehen
Wälte Irma, 9100 Herisau
Zellweger Claire, 9104 Waldstatt
Zellweger Helene, Sonnenfeld
Zellweger Katja u. Hansueli, Rechbühl 1002
Zuberbühler Ueli, Hohbühl 281



alpstein-IT Gmbh , Informatik Services Michael Friedrich Kasernenstrasse 5, 9100 Herisau	Tel. 071 352 70 59 info@alpstein-it.ch www.alpstein-it.ch
BB Handwerk GmbH , Markus Becker Unterlagsboden & fugenlose Beschichtungen Sonder 162, 9064 Hundwil	Tel. 071 521 50 60 www.bbhandwerk.ch info@bbhandwerk.ch
Bäckerei & Restaurant Mühle , Fam. Oertle-Ammann Mühle 133 Café Restaurant Hirschen, Dorf 9	www.muehle-hundwil.ch Tel. 071 367 12 46 Tel. 071 367 12 08
Beck Knöpfel - Konditorei-Confiserie-Kaffee Oberdorfkafi Herisau Emil Knöpfel, Oberdorfstrasse 6, 9100 Herisau	Tel. 071 351 14 80 info@beckknoepfel.ch www.beckknoepfel.ch
Blattner AG , Möbel – Innenausbau – Bodenbeläge Hansuli Blattner, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 12 18 hblattner@swissonline.ch
BLUMER AG , Architektur und Schreinerei Mooshaldenstrasse 5, 9104 Waldstatt	Tel. 071 353 04 00 info@blumer-ar.ch www.blumer-ar.ch
CASA SOLARIS Stein - Ihr Zuhause mit Service und Pflege Schachen 999, 9063 Stein AR	Tel. 071 523 21 21 www.casa-solaris.ch
Coiffure APPSCHNITT Fuchs Martina, Läbel 367, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 19 28
Coiffeurstöbli im Schmidshaus 112, 9064 Hundwil Sonja Steingruber-Dürst Edith Zuberbühler-Koster	www.coiffeurstoebli.ch Tel. 071 367 15 15 Tel. 079 746 97 76
Daniela's Hooregge Daniela Reifler, Dorf 17, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 20 80
Déesse by Gabriela, Kosmetikberatung Gabriela Koller-Stricker, Dorf, 9064 Hundwil	Tel. 079 923 36 19 gabriela.mydeesse@gmail.com
Dorfgarage Hundwil GmbH , Wies – Dorf 67 MITSUBISHI Service Vertretung	Tel. 071 367 14 14 info@dorfgarage-hundwil.ch
Eugster Holztechnik Thomas Eugster, Lattenbach, 9064 Hundwil	Tel. 078 636 38 34 info@eugster-holztechnik.ch www.eugster-holztechnik.ch

FIRMENGÖNNER

Fuchs Schreinerarbeiten Fuchs Reto, Läbel 367, 9064 Hundwil	Tel. 079 467 50 31 Fax 071 367 13 28 rf@fuchsschreinerei.ch
Garage Schmidhauser AG Mooswiesstrasse 32a, 9200 Gossau Schmidhauser Werner, Mettlen	www.renault-schmidhauser.ch Tel. 071 311 34 33 Tel. 071 367 16 73
Gasthaus Krone , Roman Speck, Dorf 7 Milchtransporte	Tel. 071 367 12 24 Mobil 079 349 62 57
Höhibau AG Dorf 42, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 20 24 info@hoehibau.ch www.hoehibau.ch
Holderegger Hans und Emmi, Dorf 3, 9064 Hundwil Appenzeller Musik "Echo vom Säntis"	Tel. 071 367 16 60
Knöpfel Keramikbeläge und Kachelofenbau GmbH Hansruedi Knöpfel, Mitledi 124, 9064 Hundwil	Tel. 078 722 84 67 info@knoepfelgmbh.ch www.knoepfelgmbh.ch
Knöpfel Roland und Andrea Stuhn 306, 9064 Hundwil Wir vermarkten für Sie Schweine, Kälber, Schlachtvieh	Tel. 071 367 11 21 Mobil 079 377 56 25
Koller Elektroanlagen AG , Teufen/Stein/Hundwil info@kollerelektro.ch	Tel. 071 333 29 90 www.kollerelektro.ch
Landgasthaus Rössli , Tobias Knöpfel Fondue Chinoise Variationen, Appenzeller Spezialitäten, Saisonale Karte Grosser Saal für Gesellschaften und Hochzeiten	Tel. 071 367 12 15 www.roessli-hundwil.ch
Lignaplan Bau AG Willi Schläpfer, Architektur & Bauleitung Urnäscherstrasse 872, 9064 Hundwil	www.lignaplan.ch Mobil 079 209 12 82 Tel. 071 353 09 10
Näf, Service und Maschinen AG Industriestrasse, 9100 Herisau	Tel. 071 353 09 09 info@naef-ag.ch www.naef-ag.ch
Neski - Ferienwohnungen im Tessin Judith Nessensohn, Grundhalden 399, 9064 Hundwil	Tel. 078 698 27 08

Preisig AG , Bauunternehmung	www.preisigbau.ch
Tief- und Strassenbau, Umgebungsarbeiten	info@preisigbau.ch
9063 Stein, Schachen 62	Tel. 071 368 51 61
9053 Teufen, Hauptstrasse 39	Tel. 071 335 77 44

Reifler Hans AG - Weissküferei und Kunstgewerbe	Tel. 071 367 13 40
Gass, 9064 Hundwil	info@reifler.ch
	www.reifler.ch

Restaurant Alpenrose	Tel. 071 367 12 72
Anita und Markus Tobler-Kegel	info@alpenrose-hundwil.ch
Sondernasse 236	www.alpenrose-hundwil.ch

Restaurant Harmonie , Rahel und Markus Knöpfel	Tel. 079 665 92 68
Wir öffnen bei Anlässen im Dorf und gerne auf Anfrage für...	info@harmonie-hundwil.ch
Geburtstage, Sitzungen, Apéros, Veranstaltungen etc.	www.harmonie-hundwil.ch

Restaurant Hörnli	Tel. 071 367 15 30
Käthi & Hännes Frischknecht	hoernli.hundwil@bluewin.ch
Mitledi 125	www.hoernli-hundwil.ch

Revion Treuhand AG	Tel. 081 720 01 00
Nicole Reifler-Becker	info@revion.ch
Ahorn 60, 9064 Hundwil	www.revion.ch

Rusch Dienstleistungen GmbH , Ihr Klimaprofi	Tel. 079 776 88 14
René und Marco Rusch	Tel. 079 793 33 74
Hagtobel 179, 9064 Hundwil	www.ruschdienstleistungen.ch

Säntismetzgerei	Tel. 071 367 12 27
Familie Manser, Dorf 813	saentismetzgerei@bluewin.ch

Stadelmann Doris , Lingerie – Atelier, Sonder, 9063 Stein	Tel. 071 367 12 81
Damen- und Herrenwäsche, Brustprothesen / Epithesen	Mobil 079 762 29 82
Montag und Dienstag offen, jederzeit gerne auf Voranmeldung	www.lingerie-atelier.ch

Styger Nicole , Medizinische Masseurin	Tel. 071 797 01 42
Eidg. und EMR anerkannt	Mobil 079 243 04 79
Hagtobel 173	

Hier ist noch Platz für weitere einheimische Betriebe...

...für Fr. 100.– pro Jahr könnte auch ihr Name hier stehen!

PREISRÄTSEL

Die eingekreisten Buchstaben bilden das Lösungswort. Senden Sie dieses per Postkarte an: Hondwiler Blättli, Dorf 5, 9064 Hundwil oder per Mail an steiner-margrit@bluewin.ch
Einsendeschluss ist der 31. November 2025

Unter den eingesandten richtigen Lösungen werden **2 Brunch-Gutscheine vom Bistro 9107** verlost, gespendet von **Willi Schoch, Hundwil**
Herzlichen Dank!

Buschmesser	beeindruckt	US Geheimdienst	ugs.: Hunderter	▼	Matrosengepäck	▼	Spielleitung	Duftrichtung	▼	süßer Schnaps	derzeit aktuell
▶	▼	▼	▼			○ ₃	Viehhüter	▶			▼
südpazif. Insel	▶				kundig. Enthusiast	▶				lästiges Tier	
Federvieh	▶				jap. Mundorgel		Gewand	▶			
Bleistiftlinie	○ ₆	Gesichtsknochen	▶								○ ₇
▶					Freizeichen		dt. Pop-Band	Film m. Willis & Freeman	▶		
lat.: im Jahre		Eierteigware	Truppenverband	○ ₄					Sittenlehre		an den Wind fahren
▶		▼		Ächtung	vielleicht (Abk.)	▶		Abk.: monatlich	▶		○ ₂
Wasserzapfstelle	Grunzochse		engl.: Känguru (Kzw.)	▼	Abk.: Freitag	○ ₁		ökonom. Kennzahl		Insel im Pazifik	
▶	▼		▼				artig	▶			▼
Ewigkeit	▶				Suchtstoffe	▶					
duplizieren	○ ₅						Absicht	▶			

--	--	--	--	--	--	--	--

Die Lösung des letzten Rätsels lautet: HAGTOBEL

Gewinnerin des von Fam. Frischknecht, Gasthaus Hörnli gespendeten Gutscheins ist: Margrit Stämpfli, Bechegg Hundwil

Herzliche Gratulation!